Monatlich erscheinendes Amtsblatt der Stadt Roßwein und ihrer Ortsteile

Roßweiner Nachrichten

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

3.000 Exemplare | Nummer 3 | Donnerstag, den 10. März 2022

Ein Zeichen für den Frieden und für die Solidarität mit dem ukrainischen Volk!

Seit dem 26.02.2022 hängt am Roßweiner Rathaus die ukrainische Flagge als Zeichen unserer Solidarität, unseres Mitgefühls und unserer Unterstützung mit allen Ukrainern.
Der militärische Angriff Russlands auf den souveränen Staat und seine Bevölkerung hat am Donnerstag, dem 24. Februar 2022 viele Menschen in unserem Land fassungslos gemacht. Bilder von rollenden Panzern, flüchtenden Frauen mit Kindern auf dem Arm, zerstörten Häusern und verzweifelten Rufen nach Unterstützung füllen das Fernsehprogramm und die Live-Ticker. In allen Teilen Deutschlands finden sich Menschen zusammen, um gegen Krieg und für Frieden zu demonstrieren, aber auch um aktiv zu helfen. Aus den Kriegsgebieten fliehen immer mehr Menschen in die angrenzenden Länder und auch nach Mitteleuropa. Es ist an uns, die wir in Frieden leben, diesen Menschen in vielfältigster Form Zuversicht, Hoffnung und Unterstützung zu geben.

Mit der Flagge der Mayors for Peace, die ebenfalls am Rathaus zu sehen ist, reiht sich die Stadt Roßwein in die internationale Gemeinschaft der „Bürgermeister für den Frieden“ ein. Bereits am 16.05.2019 fasste der Roßweiner Stadtrat dazu einstimmig den Beschluss, diesem Bündnis beizutreten. Die Organisation Mayors for Peace widmet sich der Friedensarbeit und hat sich insbesondere der atomaren Abrüstung verschrieben. Gründer der Mayors for Peace war im Jahr 1982 Takeshi Araki, der damalige Bürgermeister von Hiroshima.

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Bitte helfen und unterstützen Sie die aus der Ukraine geflüchteten Menschen

Am 02.03.2022 fanden ca. 40 Menschen den Weg in unsere Stadtkirche in Roßwein zum Friedensgebet.
Pfarrer Dr. Heiko Jadatz versuchte mit Worten und Gebeten die aktuelle Situation zu beschreiben und den Menschen mit den Worten: „Jesus spricht: Selig sind, die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“ Matth.5/9., Hoffnung zu geben.
Die Friedensgebete werden künftig immer mittwochs 18.00 Uhr in der Roßweiner Stadtkirche stattfinden.
Im Anschluss trafen sich im Jugendraum des Pfarrhauses Menschen, welche ihre Unterstützung für die vor dem Krieg in der Ukraine geflüchteten Menschen erklärt haben. Viele dieser Unterstützer bringen ihre Erfahrungen aus dem Bündnis „Willkommen in Roßwein“ und die Netzwerke dazu mit ein.
Aktuell wird von Seiten der Landkreisverwaltung gebeten, alle Angebote, vor allem Unterstützung bei der Bereitstellung von Wohnraum, telefonisch von Montag bis Freitag von 09.00 bis 16.00 Uhr unter 03731-7993740 und per Mail unter intergration@landkreis-mittelsachsen.de anzuzeigen.

Für finanzielle Unterstützung hat die Stadt Roßwein ein Spendenkonto eingerichtet.
Stadt Roßwein – „Spende Ukraine“
IBAN DE03 8605 5462 0031 9300 01
Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt.

Bitte unterstützen Sie die Menschen, welche auf der Flucht sind.

Peter Krause, 2. stellv. Bürgermeister

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Ehrenamtliche laden zu den 3. Roßweiner Vereinstagen in ihre Domizile ein

Nachdem die Corona-Pandemie im vergangenen Jahr die Durchführung der Roßweiner Vereinstage unmöglich machte, konnten in diesem Jahr am 26. und 27. Februar 2022, unter Einhaltung von Sicherheitskonzepten, die Roßweiner Vereine wieder die Türen für ihre Besucherinnen und Besucher öffnen.

Die Pandemie bedingten Schutzregeln, wie das Tragen von Masken, das Ausfüllen der Kontaktnachverfolgungsbelege und das Vorzeigen der Nachweise organisierten die Vereine souverän.
Statt der ursprünglich beteiligten fünf Vereine im Jahr 2020, beteiligten sich in diesem Jahr sogar sieben Vereine und boten insgesamt acht Ausstellungsorte an.
Das ganze Wochenende sah man die Mitglieder des Feuerwehrvereins und Mitarbeiter des Stadtbauhofes mit Kleinbussen zwischen den verschiedenen Shuttlepunkten hin und her fahren. Für diesen Einsatz danken den Fahrern nicht nur die Fahrgäste sondern auch die Stadt Roßwein ganz herzlich!

Was konnte man sich zu den Vereinstagen 2022 ansehen?

Der ***Heimatverein Niederstriegis*** hatte nicht nur sein Museum ganz besonders herausgeputzt, schon von weitem sah man die neue Fassade, sondern bot erstmals neben seiner Ausstellung im Museumshaus auch eine Bilder-Schau in der Werkstatt der Alten Schmiede an.
Frau Kathrin Trommer aus Grunau beschäftigt sich in ihrer Freizeit mit der Chronik der ehemaligen Gemeinde Niederstriegis und ihrer Ortsteile. Für die diesjährigen Vereinstage stellte sie nun einen Querschnitt über verschiedene aktuelle und historische Motive von ausgewählten Bauten und „besonderen Hinguckern“ zusammen und gab den Besuchern geduldig und fachkundig Erläuterungen dazu.

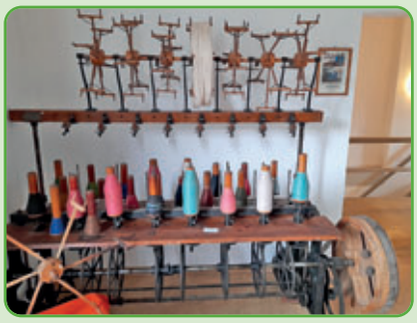
Im Außenbereich fanden sich neben historischen landwirtschaftlichen Gerätschaften auch Beschäftigungsangebote wie das „Holzhammernussknacken“, das den Kindern einiges an Geschick abverlangte und bei den umstehenden Erwachsenen für Heiterkeit sorgte.

Die Stimmung auf dem Vereinsgelände war fröhlich und ausgelassen und dass die Niederstriegiser Heimatfreunde auch Spaß bei der Vorbereitung der Vereinstage hatten, sah man nicht zuletzt auch an dem sehr kreativen Straßenhinweis!

Der ***Dampfmaschinenverein Roßwein e.V.*** heizte an diesem Wochenende den Kessel wieder ein.
Andreas Röder übernahm am Samstag die Arbeit des Heizers und trotz der Hitze machte es dem jüngsten Vereinsmitglied sichtlich Freude.

Fachkundige Führungen an der blankpolierten Hanomag-Dampfmaschine und ein beachtliches Kuchensortiment standen auf der Angebotsliste des Vereins.

In den oberen Räumen haben die Dampfmaschinenfreunde die Einrichtung z.T. neu- und umgestaltet. „Reliquien“ aus der aktiven Zeit der Textilfirma Krondorf & Nestler, die ihre Webstühle sowie andere Textilmaschinen über Transmissionsantrieb am Laufen hielten, konnten hier betrachtet werden. Auf einer neuen Schautafel wurde Elektrotechnik im Wandel der Zeit dargestellt.



Der ***Roßweiner Sportverein,*** einer der Vereine mit der ältesten Tradition in der Stadt, beteiligte sich erstmals am Vereinswochenende.
Die Abteilungen Handball, Boxen und Gymnastik waren am Samstag im Roßweiner Sporthaus präsent und beantworteten geduldig alle Fragen von Interessenten. Dass es inzwischen auch Nachwuchsprobleme im Sportbereich gibt bestätigten die Vereinsmitglieder und so nutzten sie die Gelegenheit, um an diesem Wochenende die „Laufkundschaft“, die tatsächlich ungewöhnlich zahlreich unterwegs war, auf sich aufmerksam zu machen.

Der Vereinsvorsitzende Jürgen Krondorf übernahm an dem Tag den Einlass und die Abteilungsleiter*innen behielten die aufgebaute Geschicklichkeitsstrecke mit im Auge. Im Boxring trainierten junge Boxer. Keinem der Besucher dürfte verborgen geblieben sein, dass die Trainings- und Spielbedingungen im Sporthaus wirklich gut sind.

Der ***DRK Ortsverein Roßwein*** war der zweite „Neuling“ im Vereinstage-Format. Hier im Gebäude am Roßweiner Aufzugsturm hat der Ortsverein inzwischen sein Domizil bezogen. Mit Unterstützung der DRK-Ortsvereine Hainichen und Frankenberg konnten die Roßweiner eine interessante Ausstellung und auch Vorführ-Plätze einrichten. Dazu gehörte auch eine Station, an der mit Hilfe einer „Puppe“ die Herzdruckmassage gezeigt und von den Besuchern nachgemacht werden konnte.

Viele der ausgestellten Objekte waren den Besucher*innen nicht bekannt, aber auf Nachfragen erhielten sie ausführliche und anschauliche Erklärungen. Das langjährige Ortsvereinsmitglied Dietmar Nestler führte z. B. die DRK-Unfallhilfsstellen vor, die noch bis Anfang der 90er Jahre in Gebrauch waren. Bei Großveranstaltungen wie dem Turn- und Sportfest in Leipzig oder auch bei den Roßweiner Schulfesten waren derartige Ausrüstungen in Gebrauch. In den Jahren 1993 bis 1994 wurde der Ortsverein dann mit den bis heute bekannten roten Rucksäcken ausgestattet.
Auf die Frage was die Motivation zur Beteiligung am Vereinswochenende war,

berichteten die Ehrenamtlichen, dass es gerade jetzt in den Zeiten nach Corona wichtig ist, wieder aktiv für Nachwuchs in den eigenen Reihen zu sorgen.

Besonders interessant war der Blick in ein modernes DRK-Fahrzeug, hier informierten die Ortsvereinsmitglieder über Einsatzmöglichkeiten und Verfahrensweisen. Dass auch ein BARKAS-Transportfahrzeug zur Besichtigung bereit stand war für viele eine Überraschung und weckte z. T. auch Erinnerungen…

Der ***Modelleisenbahnclub Roßwein e.V.*** „Freunde der großen und kleinen Bahnen“ hatte ebenfalls sein Vereinshaus geöffnet.
Wieder auf zwei Etagen waren die Modellbahn-Module zu besichtigen, die nicht zuletzt durch ihre fantasievoll gestalteten Landschaften und detailgetreuen Bahnhofsanlagen faszinierten.

Bereitwillig berichteten die Vereinsmitglieder über ihr gemeinsames Hobby. Einige Modellbahner kümmern sich aber nicht nur um die Vereinsarbeit, sondern nutzen ihre verbleibende Zeit dazu, mit der Kamera durch die Lande zu fahren und interessante Bahnmotive festzuhalten.

Fragte man nach Veränderungen gegenüber dem Vereinswochenende 2020, dann wurde die Aufmerksamkeit auf neu erworbene Züge gelenkt und die sahen wirklich toll aus. Gerade bei den kleinen Besuchern ist die Modellbahnausstellung immer äußerst beliebt.

Beim ***Aquarien- und Terrarienverein „Osiris“ Roßwein e.V.*** wurde man vor den Vereinsräumen in der Oberschule nicht nur von freundlichen Vereinsmitgliedern empfangen, sondern auch von einem gut bestückten Grill voller Roster.

So gestärkt konnten die Besucher*innen eine Vielzahl verschiedener Echsen, Insekten, Fische u.a. faszinierender Tierarten betrachten und erhielten dazu von den Vereinsmitgliedern kompetente Erläuterungen.

Vereinsvorsitzender Rene Zaspel machte die Besucher*innen im „Krokodil-Zimmer“ auf die neue Wandbemalung aufmerksam. Erstmals konnte diese nun der Öffentlichkeit präsentiert werden. Der Döbelner Graffitikünstler Frank Schäfer hatte in der Vergangenheit bereits zwei der Wände künstlerisch gestaltet. Nun ist die Rückwand des Krokodil-Aquariums auch mit einer grünen Dschungellandschaft versehen und schafft damit ein beeindruckendes Gesamtbild in diesem Raumteil.

Perspektivisch sollen nun noch die verbleibenden Wandflächen passend gestaltet werden, aber dazu müssen erst die nötigen Mittel zur Verfügung stehen.

Der ***Heimatverein Roßwein e.V.*** hat sich für die Vereinstage eine ganz besondere Ausstellung einfallen lassen.

Beim Betreten der sogenannten Tonne sah man Menschen tief gebeugt über den Vitrinen und angeregt darüber debattieren .... guck mal, das sind doch die alten Originalverpackungen vom heißbegehrten „Leckermäulchen“, welches in der ehemaligen Roßweiner Molkerei hergestellt wurde, oder man hörte eine Gruppe von Frauen, deren Erinnerung von ehemaligen Unterwäschemodellen der Firma Spranger beflügelt wurde. Aber neben der Betriebsgeschichte wurde auch eine Schautafel zum Thema Hochwasser 2002 gezeigt. Betrachtet man diese, so mag man kaum glauben, dass dieses Katastrophenereignis für unsere Stadt bereits 20 Jahre her sein soll.

Richard Thiele vom Heimatverein wartete aber auch mit der einen oder anderen heiteren Anekdote auf. So beschrieb er wortreich, wie der ehemaligen Gastwirt und Fleischer Karl Louis Großer um 1900 in seiner Gaststätte „Krone“ (heute Markt 2) seine Gäste täuschte. Damit die geneigte Kundschaft davon ausgehen konnte, dass sie nur frisch Geschlachtenes erhält, hat er im Schlachtraum selbst gequiekt, damit man meinen möge, gerade „stirbt die Sau“.

Dass Karl Hübsch in seinem Tabakgeschäft auch Reisen verkaufte, das wissen die jüngeren Bewohner*innen der Stadt sicher auch nicht mehr. Reiseangebote und Tabakartikel zieren mehrere Vitrinen im oberen Ausstellungsraum und es ist kaum zu glauben, wie wenig „Schreibkram“ für die Urlaubsreisen nötig war – wenn man denn eine Urlaubsreise z.B. ins Ausland ergatterte!

Parallel zur Öffnung des Heimatmuseums wurde zu den Vereinstagen auch das Kamelienhaus von den Mitgliedern des Heimatvereins geöffnet. Die Vereinsvorsitzende Martina Thiele zeigte sich mit der Besucherresonanz zufrieden. So kamen am 26.02. insgesamt

160 Interessierte und am 27.02 waren es 303, die – oft verbunden mit einer gewissen Wartezeit – die prächtigen Kamelien-Blüten in Augenschein nahmen.

Der ***Villa Bauch e.V.*** bot den Besucher*innen auch etwas ganz Besonderes für Augen und Ohren. Speziell zu den Roßweiner Vereinstagen öffneten sie die Tür der alten Fabrikantenvilla in der Gersdorfer Straße.

Die Mitglieder des jungen Vereins Villa Bauch e.V. Lukas Lomtscher, Sascha Hille, Paul Heller (alle drei Mitglieder des Ensemble Nobiles) sowie Sabine Patzelt und Peter Krause empfingen am Wochenende ihre Gäste immer in 20ger Gruppen. In dem „Juwel eines Treppenhauses“ – so beschrieb Lukas Lomtscher die mit Wandvertäfelung gestaltete Eingangshalle – waren neben einem Beamer, einer Leinwand, einem E-Piano auch ein großer Tisch mit Informationsmaterial aufgebaut. In seiner Funktion als Vereinsvorsitzender stellte Lukas Lomtscher den Anwesenden das Vereinsprojekt vor und erläuterte die Pläne zur Errichtung einer Ensemble-Akademie. Die Musik ist eine Herzensangelegenheit der Ensemble Nobiles-Mitglieder, daher unterhielten Lukas Lomtscher und Paul Heller auch an den Vereinstagen ihre Gäste mit Gesangseinlagen von Franz Schubert bis Georg Kreisler. Darüber hinaus hat Lukas Lomtscher eine sehr persönliche Beziehung zu

diesem historischen Gebäude. Ein Empfinden für das Haus bekam er bereits als kleiner Junge, als er mehrfach zu verwandtschaftlichen Besuchen in die Villa kam. Dieses Gefühl treibt ihn noch heute an, dem Gebäude Leben und vor allem Musik einzuhauchen.
Erste Kalkulationen, um ein solches historisches Gebäude auf den technischen Stand der Gegenwart zu bringen und den musikalischen Anforderungen zu genügen, beliefen sich im Jahr 2018 auf ca. 3 Mio. Euro. Allerdings ist die Umsetzung des Projektes auf 10 Jahre angelegt. In dieser Zeit gilt es Vereinsmitglieder, Sponsoren und Fördergelder zu akquirieren. Dieses visionäre Konzept könnte die frühere Industriestadt Roßwein in einer nie dagewesenen Weise bereichern. Eine Ensemble-Akademie, die Möglichkeiten bietet für Workshops, Proben, Konzerte, Fortbildungen und nicht zuletzt als Außenstelle für das hiesige Standesamt dienen könnte. Wer über dieses Projekt mehr erfahren und es gegebenenfalls auch unterstützen möchte, der kann sich an den Mailkontakt vorstand@villabauch.de oder direkt an Herrn Peter Krause (Telefon 0177/ 4337720) wenden.
Wer den Verein mit seinen Mitgliedsbeiträgen unterstützen möchte, der kann einen Jahresbeitrag in Höhe von 36 Euro (auch gestaffelt) auf das Konto des Vereins überweisen. Ein Formular zur Beitrittserklärung können Interessenten ebenfalls von Herrn Krause sowie von Frau Ute Lomtscher, Christliche Buchhandlung, Nossener Straße 17, Telefon 034322/425-28, erhalten.

Vereinskonto:
KSK Döbeln
IBAN DE45 8605 5462 0391 0237 30
BIC SOLADES1DLN

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende, Unterstützer, Förderer und letztlich auch Besucher für ein gelungenes Vereinswochenende, das gerade jetzt nach so langer Zeit des Abstandes und geschlossener Vereinstüren, den Menschen viel Freude gebracht hat!

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Roßweiner Spendengelder an Flutbetroffene an der Ahr

Liebe Roßweiner und Roßweinerinnen,
mein Name ist Katharina Artelt und ich möchte Ihnen heute gerne erzählen, wo Ihre Spenden gelandet sind.
Wir haben ja innerhalb kürzester Zeit eine Spendenaktion auf die Beine gestellt, die sehr gut angenommen wurde. So wurde aus einer Idee und einer Rundmail am Freitagmittag eine ganze LKW-Ladung am Dienstagnachmittag und ein weiterer Transport vier Tage später.
Die Spendenbereitschaft war sehr groß, und das nicht nur bei den Sachspenden sondern ebenso bei Geldspenden, die auf das Spendenkonto der Stadt Roßwein eingezahlt wurden. Insgesamt kamen 9.000 € zusammen und die Stadt Roßwein hat diesen Betrag auf 15.000 € erhöht. Als die Stadt mit der Bitte einen Kontakt zu Betroffenen Familien herzustellen auf mich zukam, begann sofort die Suche und dabei wurden vier Familien gefunden, die nicht oder nicht ausreichend versichert sind. Jeder dieser Familien konnten wir Ende Dezember 2021 mit einer Spende von 3.750 € helfen. Aus Gesprächen mit den Damen der Familien hörte ich neben dem erlebten Leid ebenso Hoffnung und Kampfgeist. Nun darf ich Ihnen die Geschichten erzählen und habe auch noch ein paar persönliche Nachrichten von den Spendenbegünstigten für Sie.

Familie D., eine junge Familie, die 2018 ein Haus gebaut hat mit drei jungen Kindern. Der Mann ist in der freiwilligen Feuerwehr und war bereits den ganzen Tag unterwegs um Hochwasserschäden zu beseitigen bevor die Flut kam. Er hat seine Familie rechtzeitig warnen können, dass diese das Haus verlassen soll, so dass die Mutter mit den drei Kindern ca. eine Stunde bevor die Flut kam noch in Sicherheit gekommen ist. Die Nacht hat die Mutter mit ihren Kindern in Angst um den Papa verbracht. Da die Telefonverbindungen oft unterbrochen wurden oder gar nicht gingen, wussten Sie bis zum nächsten Tag nicht, ob es dem Papa gut ging. Dieser ist körperlich unversehrt geblieben, aber hat natürlich wahnsinnig viel Leid sehen müssen. Das Haus stand 3 Meter unter Wasser und somit wurde die untere Etage komplett zerstört.

Familie Sch., eine Familie mit drei großen Kindern, die nicht mehr Zuhause wohnen und einer kleine Tochter von 20 Monaten. Das Haus haben sie 2019 gebaut und in der Flutnacht wurden auch sie überrascht. Niemals hätten sie mit diesem Ausmaß gerechnet. Die kleine Tochter hat geschlafen und erst einmal gar nichts mitbekommen. Als die Flut dann kam, haben die Eltern die Tochter aus dem Bett gerissen und in eine Ikea Plastikkiste gepackt (natürlich ohne Deckel) damit das Kind nicht nass wird. Sie sind auf das Dach geflüchtet und standen selbst dort bis zum Bauch im kalten Wasser. Vorbeischwimmende Styroporteile haben sie eingesammelt, um die Kiste, in der die kleine Tochter saß, schwimmfähig zu machen. Acht Stunden haben sie auf dem Dach verbracht mit einem frierenden, hungernden und durstigen Kleinkind voller Angst. Die großen Kinder waren in Sicherheit und sofern die Leitungen es zuließen, waren sie am Telefon dabei. Die kleine Tochter hat immer noch psychische Probleme durch diese Nacht. Sie kann ja noch nicht verstehen, was dort geschehen ist. Die Mutter hat in der Altenpflege gearbeitet, doch das Heim wurde komplett zerstört und zahlreiche Bewohner sind dabei ums Leben gekommen, daher hat sie ihren Job verloren.

Familie R., eine Familie mit drei größeren Kindern hat ebenfalls die Nacht Zuhause verbracht und ganz großes Glück gehabt. Bis Sie verstanden haben, was da los ist, war es schon zu spät, um noch weg zu kommen. Sie sind ins Obergeschoss und blieben da auch in dieser Nacht in Sicherheit, da das Wasser bei ihnen bis knapp unter die Decke des Erdgeschosses stand. Da sie keine neue Bleibe finden konnten, wohnen sie aktuell weiterhin in dem Haus im Obergeschoss und versuchen das Erdgeschoss wieder aufzubauen. Aktuell haben sie die nötigsten Sachen für ein „normales“ Leben in den Schlafräumen im Obergeschoss mit untergebracht.

Familie S. hat zwei Kinder von 10 und 11 Jahren. Der Vater war verreist und die Mutter war mit den Kindern allein zu Hause. Zum Glück hatte sie ein ungutes Gefühl und hat ihre Kinder von ihrer Schwester abholen lassen, die außerhalb der „Gefahrenzone“ wohnt, also etwas weiter weg von der Ahr. Aber auch dort ist das Wasser gekommen und die Tante konnte mit den Kindern rechtzeitig weiterziehen, so dass ihnen nichts passiert ist. Die Mutter selber ist im Haus geblieben, um ein paar Sachen vor dem Hochwasser zu schützen. Als dann aber das Wasser drohte bis ins Obergeschoss anzusteigen, ist sie auf das Nachbardach geflüchtet und hat dort auf eine Rettung gewartet. Das Erdgeschoss ist vollständig zerstört inklusive aller Elektroleitungen und auch im Obergeschoss sind Wasserschäden geblieben.

Auf die Frage im Februar 2022 wie es ihnen geht, wie der Wiederaufbau läuft und ob die Spendengelder gut eingesetzt werden konnten, habe ich folgende Antworten erhalten, die ich mit Ihnen teilen möchte.

Familie D.:
Noch immer können wir kaum begreifen, was in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 passiert ist. Wir denken noch immer mit Schrecken an den ersten Moment, als wir unser Haus betreten haben. Drei Meter Wasser und jede Menge Schlamm. Das komplette Untergeschoss kaputt. Alle Erinnerungen, Fotos und eine Existenz einfach weggespült. Weg. Vergessen werden wir diesen schmerzlichen Moment wohl nie. Aber DAS WICHTIGSTE haben wir noch: UNS! Wir haben keines unserer Familienmitglieder verloren und wir sind gesund. In nichtmal einem Monat dürfen wir zurück in unsere eigenen vier Wände. Wir wissen noch nicht, wie es sein wird, wenn der erste Starkregen kommt – aber wir geben unserem Haus noch eine Chance. Es wird nicht wieder sein wie vorher aber wir lassen es zu und geben uns Mühe, es wieder schön werden zu lassen.
Die Anteilnahme an den vielen von der Flut betroffenen Menschen hat uns zutiefst berührt. Wir sind so dankbar für alles, was die Menschen um uns herum bewegt und ermöglicht haben, um uns in die Normalität zurück zu helfen. Dieser Dank gilt besonders Ihnen, den Bürger*innen der Stadt Roßwein. Den Geldbetrag haben wir schon in diverse Haushaltseinrichtungen investieren können, die wir zum täglichen Leben brauchen. Einen Teil davon haben wir zur Seite gelegt, denn ein großer Betrag für den Aussenbereich wird ganz bald benötigt. Unter anderem ist der große Traum unserer drei Kinder ein neues Trampolin sowie ein Klettergerüst im Garten. Wir bedanken uns von Herzen für die Anteilnahme und Sie können sich sicher sein, auch wir würden genau dasselbe für Sie ermöglichen. *Von Herzen, Ihre Familie D.*

Familie Sch.:
Wir haben das Geld für die Inneneinrichtung/Zimmer und Zubehör unserer Tochter eingesetzt. Aktuell haben wir verputzt und ab kommender Woche wird die Heizung verlegt und der Estrich kommt Anfang

nächsten Monats. Es geht also weiter nach fünf Monaten Trocknung startet der Wiederaufbau. Im Moment haben wir noch gemischte Gefühle, was den Wiedereinzug angeht. Das wird sich mit der Zeit zeigen, auch ob wir noch eine Trauma Therapie brauchen oder ob wir es alleine schaffen. Unser Plan wäre im Mai/Juni wieder einzuziehen. Wir danken auf jeden Fall allen Spendern noch einmal ganz herzlich, dass wir so eine großartige Unterstützung bekommen haben und unserer Tochter ein schönes Kinderzimmer ermöglichen konnten.
Herzliche Grüße aus Bad Neuenahr,
Familie Sch.

Familie R.:
Liebe Roßweiner Herzensmenschen, wir möchten uns nochmal von ganzem Herzen für Ihre großzügige Spende bedanken. Wir haben uns so unendlich darüber gefreut und waren von Ihrer Spendenbereitschaft so überwältigt. Wir sind eine fünfköpfige Familie. Wir haben bei der Flut die gesamte untere Etage verloren und leben momentan immer noch in der oberen Etage. Es geht schleppend voran, aber wir hoffen sehr, dass wir zum Sommer hin fertig sind. Die Wohnsituation zehrt das ein oder andere Mal schon sehr an unserem Gemüt. Permanenter Lärm, unendlich viel Staub, das Kochen ohne richtige Küche erschwert es dann nochmal. Der Alltag muss natürlich weitergehen. Ich habe bei der Lebenshilfe gearbeitet (Wohnheim für Menschen mit Behinderung). Dort haben in der Flutnacht zwölf meiner liebsten Bewohner auf tragische Weise ihr Leben verloren. Dieses Ereignis verfolgt mich jeden Tag, ich habe 15 Jahre mit diesen besonderen Menschen gearbeitet. Es war eine zweite Familie. Meinem Mann und den Kindern geht es soweit ganz gut. Die Schulen wurden provisorisch wieder in Stand gesetzt, so dass sie zumindest etwas Normalität haben. Sie gehen ihrem Hobby, Fußball nach. Allerdings in nahegelegenen Orten, wo es noch ganze Sportplätze gibt. Mein Mann ist tagtäglich mit Arbeiten am Haus beschäftigt. In unserem Ort wurden sehr viele Häuser abgerissen, es wird zwar aufgeräumt und wieder aufgebaut, das Ausmaß der Katastrophe ist allerdings allgegenwärtig. Überall erkennt man noch die Zerstörung, aber wir sind positiv gestimmt, wir sind alle gesund... Ihre großzügige Spende haben wir für die Küche investiert. Ich werde, wenn es dann mal so weit ist beim Kochen immer an Sie denken. Vielen lieben Dank! Sie sind etwas ganz Besonderes.
Herzliche Grüße Familie R.

Familie S.:
Bei uns gestaltet sich das neue Jahr schon ziemlich turbulent, da wir uns mit Corona rumschlagen. Da wir immer noch bei meinem Schwager wohnen und deshalb zu acht sind, ist das eine ganz schön langwierige Sache. Beim Wiederaufbau unseres Hauses geht es allerdings gut voran. Dank der Spenden und unserem Ersparten, konnten wir direkt starten und können wahrscheinlich Anfang März wieder zurück nach Hause. Da wir von den staatlichen Geldern bisher nur die Hausratpauschale erhalten haben, mussten wir bisher für Fenster, Heizung, Elektrik etc. in Vorkasse gehen. Wir freuen uns alle schon riesig auf die Rückkehr, aber es schwingt schon ein mulmiges Gefühl mit. Letztes Wochenende hat es hier stark geregnet und die Pegel sind gestiegen. Das hat leider immernoch Angst bei meinen Söhnen ausgelöst. Um uns vor zukünftigen Hochwassern besser zu schützen haben wir spezielle Fenster einbauen lassen. Das gibt uns allen ein wenig Sicherheit. Von Normalität sind wir jedoch weit entfernt, da es sowohl schulisch als auch in der Freizeit alles andere als normal ist. Meine Söhne müssen zum Beispiel jetzt zum Fußball gefahren werden und die Fahrradwege zur halb zerstörten Schule existieren auch nicht mehr. Auch viele Freunde mussten wegziehen. Was uns allen schwer zu schaffen macht, ist die Zerstörung täglich überall vor Augen zu haben. Hoffentlich wird das in den nächsten Jahren bald vergessen sein. Durch die immer noch andauernde Hilfe von außerhalb haben wir aber alle den Mut nicht verloren und versuchen nach vorne zu blicken.
Vielen Dank auch für eure Hilfe! Familie S.

Ich möchte mich nochmal bei allen bedanken, die die Idee so gut angenommen und bei der Umsetzung geholfen haben. Nur durch die großartigen Handballer in meinem Rücken konnten wir so etwas auf die Beine stellen. Ebenso danke ich allen die sich beteiligt haben, egal ob beim Sortieren, Verpacken, Laden oder durch Spenden. Roßweiner, Ihr seid der Wahnsinn :)

Katharina Artelt

Bürgerhaushalt 2022 – Anträge können bis zum 25. März 2022 abgegeben werden

Wie in den vergangenen Jahren schon erfolgreich praktiziert, soll auch in diesem Jahr ein Bürgerhaushalt für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen. Insgesamt 10.000 Euro stehen für Projekte zur Verfügung, die das Leben in der Stadt bzw. in den Ortsteilen lebenswerter machen. Dabei kann es sich z. B. um Veranstaltungen, bauliche Maßnahmen oder Anschaffungen von technischer Ausstattung handeln. Wichtig dabei ist, dass diese Vorhaben zugunsten des Gemeinwesens umgesetzt werden. Damit dies gewährleistet ist, brauchen diese Projekte mindestens 20 Unterstützerunterschriften auf dem jeweiligen Antrag.
Für den Ortsteil Gleisberg mit Wetterwitz und Wettersdorf sowie für den Ortsteil Niederstriegis mit Mahlitzsch, Hohenlauft, Grunau, Littdorf und Otzdorf stehen im Haushaltsjahr 2022 jeweils 2.500 Euro zur Verfügung. Für alle anderen Ortsteile und das Stadtgebiet Roßwein sind 5.000 Euro im Bürgerhaushalt verankert.
Die finanzielle Unterstützung von Jubiläumsveranstaltungen wird auf 400,00 € pro Veranstaltung begrenzt. Die Unterstützung von Fest- bzw. Kulturveranstaltungen wird auf jeweils 300,00 € pro Projekt festgelegt. Insgesamt werden maximal 1/3 der im Bürgerhaushalt zur Verfügung stehenden Mittel für Feste sowie Kultur- und Jubiläumsveranstaltungen bereitgestellt. Der Bürgerhaushalt steht nicht für die Erfüllung von Pflichtaufgaben der Stadt Roßwein zur Verfügung. Die Projekte sollen so durchgeführt und organisiert werden, dass Folgekosten für die Stadt gering ausfallen oder im Vorfeld mittels Beschluss bestätigt werden.
Wie verläuft das Antragsprozedere?

- Das Antragsformular von der Homepage der Stadt Roßwein (Aktuelles/Bürgerhaushalt 2022) herunterladen bzw. in der Anmeldung der Stadt Roßwein abholen und ausfüllen.
- Die Idee für das Bürgerprojekt sollte durch den jeweiligen Antragsteller (Privatperson, Verein, Initiative der Stadt oder der Ortsteile) klar und verständlich formuliert werden.
- Bei der Finanzierung ist darauf zu achten, dass 10 % der Gesamtkosten in Eigenleistung erbracht werden (zu Eigenleistungen zählen finanzielle Mittel, Arbeitsleistung, Projektmanagement).
- Der vollständige Antrag ist bis zum **25.03.2022** unter dem Betreff „Bürgerhaushalt 2022“ in der Stadtverwaltung abzugeben.

Kontakt: E-Mail stadt@rosswein.de;
Postanschrift: Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein.
Die im April 2022 durch die Stadt- bzw. Ortschaftsräte beschlossenen Bürgerprojekte müssen dann bis spätestens **31. März 2023** durchgeführt und abgerechnet werden. Ein Sachbericht und Bildmaterial sind für das Roßweiner Amtsblatt ebenfalls zu erstellen.
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
nutzen Sie dieses Angebot und gestalten Sie Ihre Lebensräume aktiv mit. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und stehen Ihnen für Rücksprachen gern zur Verfügung, Telefon 034322/46610.
Gutes Gelingen wünscht die Stadtverwaltung Roßwein!

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Kamelien-Saison läuft noch bis 27. März 2022

Nachdem die Kamelienblüte in diesem Jahr wegen fehlender Sonnenstunden später einsetzte, zeigen sich nun die Kamelien in ihrer ganzen Pracht.
Am Eröffnungswochenende, dem 12. und 13. Februar 2022, nutzten 200 Besucher das gute Wetter zu einem Ausflug ins Wolfstaler Kamelienhaus. Aufgrund der geltenden Beschränkungen verzichtete der Heimatverein auf eine offizielle Eröffnung der Kameliensaison. Aber die Besucherinnen und Besucher kamen trotzdem und waren mit ihren Masken und Impf- bzw. Genesenen-Nachweisen gut auf das Hygienekonzept des Heimatvereins vorbereitet. Die Vereinsvorsitzende Martina Thiele und Herr Hinke kontrollierten nicht nur die Nachweise, sondern auch den Besucherstrom. Dazu gaben sie jedem Interessierten ein Kärtchen in die Hand und so war sichergestellt, dass nicht mehr als 10 Personen zeitgleich im Kamelienhaus die prächtigen Blüten bewundern konnten.
Nachdem das Kamelienhaus pandemiebedingt seit dem 15. März 2020 geschlossen war, konnte die Öffentlichkeit nun erstmals wieder diese spektakulären Pflanzen in Augenschein nehmen.
Es ist ja bekannt, dass der Heimatverein darauf angewiesen ist, mit den Spendengeldern der Kameliensaison den Fortbestand des Kamelienhauses und die Pflege der Kamelienpflanzen zu sichern. Nachdem die Pandemie 2021 für einen Saisonausfall sorgte, startete der Heimatverein einen Spendenaufruf an alle, die sich mit diesen botanischen Seltenheiten verbunden fühlen.

Dankbar konnte der Heimatverein auf diese Weise einen mittleren vierstelligen Betrag auf seinem Konto verzeichnen und verwendete das Spendengeld auch gleich bei der kostenintensiven Reparatur des Gewächshausdaches, welches im vergangenen Herbst mit großem Aufwand und 7.000 Euro Kosten realisiert wurde.

Am Eröffnungswochenende wurden nun wieder erste Spenden eingenommen und diese werden für kommende Reparaturen weiter angespart.

In diesem Jahr können sich Interessierte noch **bis zum 27. März,** immer samstags und sonntags, in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr, die exotischen Pflanzen im Kamelienhaus Wolfstal bewundern.

Dabei gelten jeweils die aktuellen Coronaschutzregelungen, ein Mund-Nasen-Schutz ist zu tragen und Abstände sind einzuhalten.

Nutzen Sie die verbleibenden Möglichkeiten und statten Sie der über 200-jährigen weißblühenden Alba Plena und allen anderen verfügbaren Kameliensorten einen Besuch ab. Die Schönheit der Blüten ist spektakulär und zieht Besucherinnen und Besucher aus nah und fern jedes Jahr wieder in ihren Bann.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Die Roßweiner Wanderwegewarte informieren:

Liebe Wanderfreunde!

Wir möchten das neue Jahr mit einer sehr schönen Aktion beginnen.
Kurz vor Beginn der neuen Wandersaison möchten wir gern 15 Wanderfreunde so ausstatten, dass sie sich in unserer schönen Gegend sehr gut zurecht finden.

Wegen einer geplanten Neuauflage der Wanderkarte Nr.45 (Klosterbezirk Altzella, Freiberger u. Augustusburger Land) fragte der Verlag „Sachsen Kartographie“ bei uns an, ob wir Daten neu angelegter Wege übermitteln möchten. Diese Chance haben wir natürlich gern wahrgenommen.
So konnten wir Ende letzten Jahres ganz stolz die druckfrischen Ergebnisse, mit den beiden neuen Touren des Roßweiner Bergbaulehrpfades, der neuen Roßweiner Gipfeltour und dem neuen Niederstriegiser Panoramaweg, in den Händen halten. Neben vielen weiteren Wegen in der Region des Kartenausschnittes sind auch weitere, ältere Wege auf Roßweiner Flur dargestellt. So z.B. der Roßweiner Rundwanderweg und der Roßweiner Kamelienweg. Diese Wege sind etwas in die Jahre gekommen und sollen dieses Jahr wieder aufleben. Somit sind die Wege und die Karte Ende dieses Jahres auf dem aktuellen Stand.

Als Dankeschön für unsere Zuarbeit stellte uns der Verlag Sachsen Kartographie freundlicher Weise 15 Freiexemplare zur Veräußerung zur Verfügung.

Nun zur Aktion:

Wir möchten diese 15 Freiexemplare an Interessierte und Unterstützer, egal ob Privatperson, Unternehmen oder Institutionen, versteigern.
Wer uns und unsere Sache – die Wanderwege um Roßwein – gern unterstützen möchte, der kann bis zum **31. März 2022** über die Mailadresse wanderwege@stadt.rosswein.de ein Gebot mit Name und Adresse abgeben. Auf Grund der Buchpreisbindung in Deutschland gibt der Verlag ein Mindestgebot je Karte von 6,90 € vor. Die Gebote werden bis zum 08.04.2022 ausgewertet.

Die 15 Höchstbietenden erhalten natürlich den Zuschlag und zeitnah die o.g. Wanderkarte. Ab einer Zahlung von 50,00 € kann eine Spendenquittung in Höhe des gebotenen und gezahlten Betrages ausgestellt werden.

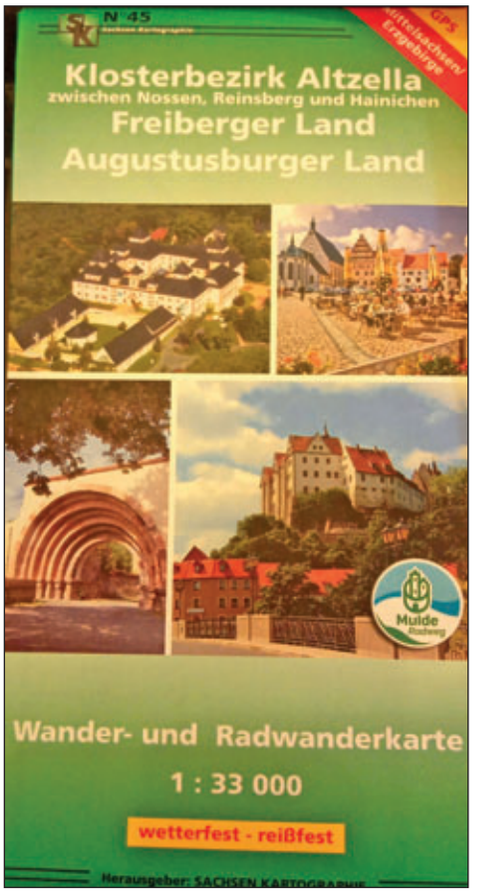
Die 15 höchsten Gebote sind von den Bieter*innen auf folgendes Konto einzuzahlen:

Kontoverbindung:
Kontoinhaber: Stadt Roßwein
IBAN DE03 8605 5462 0031 9300 01
BIC SOLADES1DLN
Kennwort: Versteigerung Wanderkarten

Wir würden uns natürlich über viele Gebote jenseits des Mindestgebotes freuen. Vielleicht kann sich der eine oder andere Bieter auch dazu entschließen, die Summe als Spende stehen zu lassen, auch wenn eine Platzierung über 15 heraus kommt und die Karten vergeben sind.
Bitte machen Sie in diesem Fall einen Vermerk auf ihrem Gebot.
Der Erlös kommt selbstverständlich in vollem Umfang unseren Wanderwegen zugute.

Wir sind also sehr gespannt auf den Verlauf dieser Aktion und hoffen auf viele Unterstützer.

Kerstin und Jens Pigorsch



AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Roßwein und der dazugehörigen Ortsteile werden gebeten, sich am diesjährigen Frühjahrsputz zu beteiligen.
Dabei sollten am Wochenende **01. bis 03. April 2022** die Straßen und Wege gefegt werden. Die Kehrichthaufen holen die Mitarbeiter des Stadtbaubetriebshofes am 02. April in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr und am 04. April ab 09.00 Uhr ab.
Der am 02. April nicht abgeholte Kehricht wird in der Nachberäumung am 04. April 2022 beseitigt.
Wir weisen darauf hin, dass keine Äste und anderer Unrat mitgenommen werden. Die Kehrichthaufen sind an den Straßenrändern zusammenzufegen.
Die Bürger*innen können den Kehricht auch in Eimern an die Straße stellen, diese werden von den Bauhofmitarbeitern geleert und wieder zurückgestellt. Kehrichthaufen sind gut sichtbar zu platzieren.

Helfen auch Sie bitte mit, unsere Stadt für den Frühling zu rüsten.

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Eine Pandemie und zwei Jahre später – Gemeinschaftsausstellung 4x Tischendorf soll nun endlich stattfinden

Ursprünglich war für das Schulfestjahr 2020 eine Ausstellung mit zeitgenössischen Arbeiten der Künstlerfamilie Tischendorf geplant. Reiner Tischendorf, seine Frau Sabine, sein Sohn Ekkehard sowie seine Tochter Uta wollten im März ihre Kunst in der Rathausgalerie vorstellen. Die im Frühjahr 2020 fortschreitende Corona-Pandemie ließ diese Pläne aber scheitern. Auch eine Verschiebung ins Jahr 2021 konnte wegen anderer Vereinbarungen und einer leider nur kurzen „Pandemie-Entspannung“ nicht realisiert werden. Nun sind die Organisatoren der Stadtverwaltung Roßwein und die Künstlerfamilie nochmals guten Willens und planen die Eröffnung der Ausstellung für den 13. Mai 2022.
Noch ist unklar, ob der Termin gehalten werden kann und nach welchem Regelwerk die Vernissage ablaufen wird. Aber im Moment sind alle Beteiligten optimistisch und hoffen, dass dieses Kulturangebot in Roßwein stattfinden kann. Derzeit gilt die 3G-Regel und wer diese Veranstaltung besuchen möchte, der meldet sich ab dem **28. März 2022** bitte telefonisch unter der Nummer 034322/46622 oder per E-Mail unter der Adresse kultur@rosswein.de in der Stadtverwaltung an.

Zur Ausstellung

Reiner Tischendorf – Der aus Roßwein stammende Künstler stellt mit der ganzen Familie aus. Reiner Tischendorf (*1947) wuchs in Roßwein auf, verließ seine Heimatstadt der Kunst und der Arbeit wegen, verlor jedoch niemals die Verbindung hierher. Als Sohn des Sattlers Gerhard Tischendorf, dessen letzte Werkstatt sich in der Lommatzscher Straße befand, verlebte Reiner Tischendorf hier eine prägende Kinder- und Jugendzeit. Bis heute hält der Wahl-Dresdner den Kontakt zu seinen Roßweiner Schulfreundinnen und Schulfreunden. Er freut sich, wenn sein Weg nach Roßwein führt und so hat man ihn auch im Sommer 2021 am Kriegerdenkmal neben der Kirche mit vielen Bekannten plaudern sehen. Zu dieser Zeit hat er gemeinsam mit seinem Sohn Ekkehard das Denkmal restauriert.

Da jedes Mitglied der Künstlerfamilie einen eigenen künstlerischen Werdegang verfolgt, eine individuelle Handschrift hat und die Ausstellung hierdurch an Vielfalt gewinnt, wird sie zu den interessanten Kunstschauen in unserer Region gehören. Wir freuen uns daher sehr, dass diese Ausstellung mit Künstlern, deren Kunst sonst in großen Städten und Kunstmetropolen gezeigt wird, möglich geworden ist. Nicht zuletzt ist es eine Reminiszenz an Roßwein als Stadt seiner Herkunft, begleitet von all den Erinnerungen, die Reiner Tischendorf aus dieser Zeit in sich trägt. Es ist eine Art emotionale Heimkehr des Künstlers und er möchte mit dieser Ausstellung auch seine Familie in seiner Heimatstadt vorstellen.

Reiner Tischendorf

1947	in Roßwein/Sa. geboren
1964 bis 1968	Porzellanmalerlehre in Meißen
1965 bis 1968	Spezialschule für Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig
1968 bis 1971	Tätigkeit als Porzellanmaler Abendschule an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
1971 bis 1976	Studium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden Fachrichtung: Malerei, Grafik, Wandmalerei (Diplom für Malerei und Grafik/Restaurator)

+++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++ Stadtnews +++

Seit 1976	als freischaffender Künstler tätig
1978 bis 1981	Meisterschüler lebt in Dresden

Sabine Tischendorf

1952	in Dresden geboren
1969 bis 1971	Industriekaufmannslehre in Dresden
1971 bis 1974	Tätigkeit als Industriekaufmann Besuch der Abendschule an der Hochschule für Bildende Künste Dresden
1975 bis 1980	Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden (Diplom für Malerei und Grafik)
Seit 1980	als freischaffende Künstlerin tätig lebt in Dresden

Ekkehard Tischendorf

1976	in Dresden geboren
1995 bis 1998	Tätigkeit im Bereich Restaurierung für Wandmalerei und historische Architekturfarbigkeit
1998 bis 2003	Studium der Malerei und Grafik an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig (HGB)
2003 bis 2004	Diplom, Aufbausemester für Lithographie (HGB)
2012 bis 2015	Vorstandsmitglied im Künstlerbund Dresden (KBD) lebt in Wien und Dresden

Uta Tischendorf

1982	in Dresden geboren
2001 bis 2004	Ausbildung zur Damenmaßschneiderin
2005 bis 2011	Studium für Textildesign an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, Deutschland diverse textile Projekte in Frankreich, Belgien, Syrien und England
2007 bis 2008	Auslandstudium im Fachbereich textildesign an der ESAAT (Ecole Superieure des Arts Appliques et du Textil) in Roubaix, Frankreich
2009	ETT-Projekt mit dem „ Audax Textielmuseum Tilburg“, Holland und mit der com-on-Organisation in Como, Italien

Jan. 2011	Bachelor of Art in Textildesign an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, Deutschland
Jan. 2012	Master in Conceptual Textile Design an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle, Deutschland
2012 bis 2014	Designerin bei Johnson Controls Textile (Automotive) in Berlin
Seit 2014	lebt und arbeitet als Designerin bei Audi AG (Automotive) in Ingolstadt

Dr. Frank Schmidt, Leiter des Kunstdienstes der Evengalisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und Pfarrer Dr. Heiko Jadatz werden am 13. Mai 2022 um 19.00 Uhr in die Ausstellung einführen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Gast dieser Ausstellungseröffnung zu sein und sich diese Ausstellung anzuschauen.

A pro pos: Der März (22)

In der Braugeschichte der Menschheit, sozusagen auf „s – bier – ritueller Ebene“, war das Brauen eines hochprozentigen haltbaren Bieres – aufgrund nur eingeschränkter Kühlmöglichkeiten – im März notwendig. Im Sommer gelang das nicht so gut, so dass das historische Oktoberfestbier eigentlich ein Märzen war, da die temperaturgünstige neue Brausaison ja erst im Oktober wieder beginnen konnte.
Inzwischen haben sich die Kühlmöglichkeiten vehement verbessert, beim derzeitigen Säbelrasseln an gewissen Grenzen läuft es einem ja ganz ohne (Waffen-) Technik kalt den Rücken hinunter,
trotzdem hat sich die Tradition des Märzen – Bieres erhalten. Das sei nun keine Aufforderung, sich mit diesem kräftigen Mittelchen die Gegenwartsprobleme schön zu trinken, sozusagen in einen neuen S – Bier – ritt zu verfallen!
Die Zunahme des Coronaalkoholismus wird ja von diversen statistischen Ämtern und Umfrageinstitutionen bereits registriert, sofern deren Zahlen exakter sein sollten, als die voll! digital übermittelten Inzidenzzahlen der Gesundheitsämter an das RKI!
Eher wäre es also angebracht, manches Problem, z.B. die Pandemie und das schon erwähnte Säbelrasseln, endlich „auszu – märz – en“!
Schon vor dem März hatte Berlin einen neuen Friedrich und die CDU einen neuen Merz bekommen, auf dass er beiden bekommen möge!
Wie hochprozentig sein Aus – Merz – en von Ursachen für Wahlschlappen sein wird, muss sich erst noch erweisen!

Schließlich eilen wir ja auch wieder einem Superwahljahr entgegen!
Unser Veit kann ja leider derzeit nicht wieder antreten, da er ja erst einmal seinen „Fight“ - sprich: Feit = Kampf gegen die gesundheitlichen Beeinträchtigungen gewinnen muss, was wir ihm von ganzem Herzen sehnlichst wünschen!
Für das Superwahljahr füllen sich ja nun langsam die Kandidatenlisten, sowohl die für die Landräte als auch die für die künftigen Bürgermeister. Wollen wir hoffen, dass es keine Kandis-Taten-Listen werden, gefüllt mit kandiszuckersüßen Wahlversprechen, die dann später sauer aufstoßen!
Schließlich steht der Wahlmonat Juni unter dem Schutze der Göttin Juno, die ja damals (und heute?) für die Geburt (von etwas Neuem?), der Ehe (heißt das heute eher Ampelbeziehung?) und der Fürsorge verantwortlich war! Bleibt also wieder mal die Hoffnung, dass es gerade auch für Roßwein keine sch – märz – lichen oder sch – merz – lichen Überraschungen geben möge!
Nun sollten wir erst einmal für den April, also auch für Ostern vorsorgen!

Ob für das Färben von Ostereiern die Ampelfarben zum Must-have der Nation werden, ist noch unklar, auch wenn dieser oder jene Zeitgenossin, Zeitgenosse oder Zeitdiverse den Eindruck gewonnen hat, dass da in mancher Hin – und aus oft schwer nachvollziehbaren Gründen Rücksicht tüchtig herumgeeiert wird!
Darauf (k) ein Märzen!

Ein Nachruf für Prof. Dr. Wolfgang Scherer

Prof. Dr. Wolfgang Scherer war am Studienstandort Roßwein viele Jahre tätig. Der gebürtige Freiburger tauchte darüber hinaus aber auch im Roßweiner Stadtleben auf. Er wohnte mit seiner Familie mehrere Jahre in der Döbelner Straße über der ehemaligen Eisdiele „Flip“ und hatte seine Lieblingsplätze in der Stadt, die er auch regelmäßig fotografierte. In den Jahren 2012 und 2015 stellte er sowohl in der Rathausgalerie als auch in der „Tonne“ des Heimatmuseums eigene Fotos aus und führte an diesen Abenden Menschen aus den verschiedensten Kontexten zu einer „bunten Mischung“ zusammen – jene, die da waren, erinnern sich gern daran. Wolfgang Scherer blieb Roßwein auch nach seinem Umzug nach Leipzig sehr verbunden und er war stets an der Entwicklung der Stadt interessiert. Im Jahr 2015 moderierte er in der Stadtkirche ein Gesprächsformat zur Verständigung in der Flüchtlingskrise, auch begleitete und unterstützte er die Verantwortlichen während dieser herausfordernden Zeit. Sein nahbares und freundliches Naturell haben viele Roßweinerinnen und Roßweiner schätzen gelernt und so hinterlässt er auch hier in unserer Stadt ein Gefühl des Bedauerns ob seines Ablebens aber auch den Gedanken, dass er zu denen gehörte, die dieser Stadt Gutes getan haben.

Auf der Homepage der Hochschule Mittweida kann man den nachfolgend abgedruckten Nachruf für ihn lesen.

Wolfgang Scherer, 09.06.1947 – 16.01.2022

Prof. Dr. Wolfgang Scherer ist am 16.01.2022 plötzlich verstorben. Mit ihm verliert die Fakultät Soziale Arbeit einen hochengagierten, bei den Kolleg:innen, Mitarbeiter:innen wie Student:innen gleichermaßen beliebten und geschätzten Hochschullehrer. Darüber hinaus war er ein Menschenfreund. Seine warme, empathische und wohltuend pragmatische Art, mit uns zu arbeiten, Gemeinsames durchzusetzen und auch zu streiten, werden wir alle vermissen.

Zum Sommersemester 1995 wurde er auf die Professur „Sozialpolitik und Gemeinwesenarbeit“ berufen, die er bis zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand im Wintersemester 2012/13 innehatte. Danach blieb er mit seinen beiden Lehrveranstaltungen „Armut und Sozialpolitik“ und „Gemeinwesenarbeit“ auch als Lehrbeauftragter eine verlässliche, inspirierende und historisch unerschöpfliche Quelle verkörperter Sozialer Arbeit. Davon konnten die Studierenden bis drei Tage vor seinem Tod profitieren.

Für den Fachbereich war seine Berufung ein Glücksfall, weil sich in seiner Berufsbiografie unterschiedliche Facetten Sozialer Arbeit authentisch spiegeln: Er war Sozialarbeiter und Soziologe, kannte und konnte Verwaltung; Arbeitslosigkeit, Armut und Obdachlosigkeit waren der Zugang zu „seinen“ Klient:innen; als Geschäftsführer des Fachhochschulverlages Frankfurt a.M. und als Geschäftsführer der BAG Sozialhilfeinitiativen (SHi) hatte er sich publizistisch und politisch für die Interessen von Adressat:innen Sozialer Arbeit engagiert. Hieraus rührten seine abrufbare Vehemenz und seine nicht nachlassende Empörungsfähigkeit, wenn es um Ungerechtigkeit,

Ausgrenzung und politischen Hochmut ging. Seine gelegentlich sichtbar werdende Berührbarkeit gründete in eigenen biografischen Erfahrungen mit der prekären Seite des Lebens.

Seinen Blick auf die Welt teilte er uns auch fotografisch mit. Den Bürger:innen der Stadt Roßwein, die als Hochschulstandort für ihn und seine Familie einige Jahre auch sein Lebensort war, schenkte er so einige Ausstellungen; später moderierte er hier einen Bürgerdialog.

Bei all dem begegnete er Menschen offen, neugierig und freundlich – ohne einen Anflug des Besserwissens, ohne Beharren auf den eigenen Erfahrungen und ohne ideologische Überhöhung des Gerechten. Das bildete das Kapital, dass er uns als Studiendekan, als Dekan, als Lehrender, als Kollege und als Freund gerne und so freigiebig zur Verfügung stellte. Lehren machte ihm großen Spaß, auch wenn es ihn zunehmend anstrengte. Wir hätten gerne weiter darauf zurückgreifen dürfen. Er wollte immer noch wissen, was es Neues gab, an der Fakultät. Wir würden es ihm gerne immer noch weitererzählen und seinem fröhlich einladenden Hallo begegnen.

Das Kollegium der Fakultät Soziale Arbeit

(Quelle: https://www.sw.hs-mittweida.de/professuren/prof-dr-phil-wolfgang-scherer/nachruf/, verfügbar am 17.02.2022)

Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **02.04.2022** in der Zeit von 09.00 bis 10.00 Uhr, im Rathaus Zimmer 2 (im Anbau) statt. Dieser Termin wird unter Vorbehalt veröffentlicht. Bei Bedarf können die Bürger*innen für sich einen individuellen Gesprächstermin vereinbaren. **Kontakt:** Frau Weber,
Telefon: 01738375260,
E-Mail: schiedsstelle-rosswein@gmx.de

Gemeindebibliothek

Gleisberg: Die Gemeindebibliothek Gleisberg öffnet jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Reiterhof Lindner, Wetterwitzer Straße 4.
Haßlau: Der Feuerwehrverein Haßlau öffnet die Gemeindebibliothek Haßlau jeden Dienstag in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Haßlau Nr. 41 b.
Niederstriegis: Die Gemeindebibliothek Niederstriegis öffnet jeden Mittwoch (außerhalb der Schulferien) in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt Niederstriegis, Schulweg 1.
Der Ausleihbestand in den Gemeindebibliotheken wird regelmäßig von der Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen ausgetauscht.

Frauenschutzhaus Freiberg

Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden),
Frauenschutzhaus Freiberg,
Telefon/Fax: 03731-22561,
kontakt@frauenschutzhaus-freiberg.de

Weißer Ring

Außenstelle Döbeln/Landkreis Leipzig,
Postfach 301118 | 04251 Leipzig,
Telefon: 0151/55164680,
E-Mail: weisser-ring.doebeln@gmx.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung unter Vorbehalt der Corona-Bestimmungen

Lesen Sie dazu nebenstehenden Beitrag!

Hinweis zum behördenoffenen Samstag im Monat April am 02.04.2022: Das Bürgerbüro (EWMA) hat an diesem Tag von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Um vorherige Terminabsprache wird gebeten (Tel. 034322/4660, 034322/4612 oder 034322/46614).

Alle anderen Ämter sind am **02.04.2022** nur nach vorherigen Terminvereinbarung besetzt. Bitte dazu bis spätestens zum Vortag 12.00 Uhr einen Termin vereinbaren.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Bekanntmachung der Sitzungstermine der Stadt Roßwein

(Hinweis: Die Sitzungen finden unter der Einhaltung der 3 G Regeln statt. Außerdem ist das Tragen einer FFP 2 Maske notwendig.)

Am 16. März 2022 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.

Am 17. März 2022 findet um 18.00 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Technischen Ausschusses, Umwelt, Kultur und Soziales** statt.

Am 05. April 2022 findet um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis die nächste öffentliche Sitzung des **Niederstriegiser Ortschaftsrates** statt.

Am 07. April 2022 findet um 17.30 Uhr im großen Rathaussaal die nächste öffentliche Sitzung des **Roßweiner Stadtrates** statt.

Am 20. April 2022 findet bei Bedarf um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gleisberg die nächste öffentliche Sitzung des **Gleisberger Ortschaftsrates** statt.

Die entsprechenden Tagesordnungen der Sitzungen werden an der Verkündungstafel des Rathauses der Stadt Roßwein öffentlich bekannt gemacht. Außerdem hängen die Tagesordnungen zur Information der Bürger in den kommunalen Schaukästen aus.

Das Sachgebiet Liegenschaften informiert:

Ausschreibung – Bewirtschaftung Kiosk im Freibad Wolfstal

Die Stadt Roßwein schreibt die Bewirtschaftung des Kiosks im Freibad Wolfstal während der jährlichen Freibadsaison aus.

Beginn der Bewirtschaftung: Mai (Monatsende) 2022

Interessenten richten ihre Bewerbungen unter Vorlage einer Konzeption zur Gestaltung der Bewirtschaftung, einschließlich der geplanten Öffnungszeiten, bis zum **25. März 2022** an die Stadtverwaltung Roßwein, Markt 4, 04741 Roßwein.

Weitere Auskünfte erteilt der Badleiter Herr Göhler, Telefon 034322 42165,
E-Mail stadtbad-rosswein@t-online.de sowie das Bauamt/Sachgebiet Liegenschaften,
Frau Volkert, Telefon 034322/46643. E-Mail: t.volkert@rosswein.de.de

Rathaus – Öffnungszeiten (Zugang nur mit FFP2-Maske möglich)

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	geschlossen (nur nach Vereinbarung)
Samstag:	

Jeden 1. Samstag im Monat hat das Einwohnermeldeamt von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr für die Bürger geöffnet. Wenn Sie in anderen Bereichen für diesen Tag einen Termin vereinbaren möchten, dann wenden Sie sich bitte bis Freitag 12.00 Uhr in der jeweiligen Abteilung.

Für den Besuch des Einwohnermeldeamtes besteht weiterhin die Möglichkeit der bevorzugten Bearbeitung aufgrund eines individuell vereinbarten Termins. Ihren gewünschten Besuchstermin können Sie gern unter den Rufnummern 4660, 46612 bzw. 46614 abstimmen.

Folgende Hygieneanforderungen sind einzuhalten:
Im Rathaus ist das Tragen einer FFP2-Maske vorgeschrieben.
Es gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.

Michaela Neubert, Hauptamtsleiterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Steffen Hilbrig
Rauhentalstraße 105
01662 Meißen
Geschäftszeichen 2020287 (bei Rückfragen bitte stets angeben)

Bekanntmachung

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 16 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist

In den folgenden Gemarkungen wurden an den Flurstücken
Gemarkung: Gleisberg
Flurstücke: 183, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 222, 223/1, 231/2, 241, 250, 259/2, 259/4, 259/6, 259/9, 260, 261/1, 262, 280, 288/1, 290, 291, 292, 327/10, 328, 331, 332,339, 371, 582, 583, 584, 585/2, 587, 588, 589/1, 590, 591, 592, 593/1, 594

Gemarkung: Roßwein
Flurstücke: 1297/2, 1297/6, 1297/10

Gemarkung: Seifersdorf bei Roßwein
Flurstücke: 26/1

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:
- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)
- Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)
- Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)
- Wegfallen von Grenzpunkten

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 16 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist.
Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.
Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 06.Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), in der jeweils gültigen Fassung.

Die Ergebnisse liegen ab dem **18.03.2022 bis zum 18.04.2022** in meinen Geschäftsräumen Rauhentalstraße 105 in 01662 Meißen in der Zeit von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Freitag und nach telefonischer Absprache an den gleichen Tagen bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs.(1) Satz 4 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 26.04.2022 als bekannt gegeben.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03521/400700 oder der E-Mail-Adresse hilbrig@vermessung-meissen.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing.(FH) Steffen Hilbrig oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.
Meißen, den 14.02.2022

gez. Steffen Hilbrig
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Annahme von Elektroschrott

Auch in diesem Jahr ermöglicht es die Stadt Roßwein, an insgesamt drei Tagen den Elektroschrott der Roßweiner Einwohner entgegenzunehmen. Das Angebot richtet sich vor allem an nicht mobile Menschen, denen der Weg zum Wertstoffhof Hohenlauft zu beschwerlich ist und sie damit vor größere Probleme stellt.
Die Elektroschrottannahme findet auf dem Bauhof Roßwein am Samstag, dem 26.03.2022, am Samstag, dem 25.06.2022 und am Samstag, dem 22.10.2022 – jeweils in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr – statt. Angenommen werden nur haushaltsübliche Mengen Elektroschrott. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau M. Weigel vom Bauhof Roßwein unter 034322/43314.

Schadstoffmobil

Roßwein – Markt
12.04.2022 09.00 bis 11.30 Uhr

Roßwein – Glascontainer Dr.-O.-Nuschke-Straße
11.04.2022 10.15 bis 12.45 Uhr

Roßwein – Gleisberg-Buswendeplatz
12.04.2022 14.15 bis 15.30 Uhr

Roßwein – Haßlau – Glascontainer
12.04.2022 11.45 bis 13.00 Uhr

Roßwein – Niederstriegis – ehem. Funke
11.04.2022 13.00 bis 14.00 Uhr

AMTLICHE INFORMATIONEN

Mülltermine für die Monate März und April 2022

Achtung! Abfallentsorgung – Behälter am Vorabend bereitstellen. Alle Bürger*innen werden gebeten, ihre Abfallbehälter bereits am Vorabend des eigentlichen Entsorgungstermins bereitzustellen. Ihre Entsorgungstermine finden Sie nachfolgend und online unter www.ekm-mittelsachsen.de im Bereich „Service & Dienstleistungen“.

Roßwein

Restabfall: .....14./28. März, 11./25. April 2022
Papier 1: .....23. März, 21. April 2022 – siehe Straßenverzeichnis
Papier 2: .....24. März, 22. April 2022 – siehe Straßenverzeichnis
Gelbe Tonne: .....21. März, 04./19. April 2022
Bioabfall: .....16./30. März, 13./27. April 2022

Straßenverzeichnis

PAPIER 1: Äußere Kreuzstraße, Am Gottesacker, Am Hohen Rain, Am Sportplatz, Am Steinhübel, Am Weinberg, An der Gehre, An der Kirche, An der Laute, August-Bebel-Straße, Böhmertstraße, Burggraben, Clara-Zetkin-Straße, Damaschkestraße, Döbelner Straße, Dr. Gemeinhardt-Straße, Dr.-Otto-Nuschke-Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Gießereistraße, Goldene Höhe, Grafestraße, Haßlauer Straße, Herrmannstraße, Jahnstraße, Kadorfer Straße, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchstraße, Kreuzplatz, Kreuzstraße, Kreuzweg, Lommatzscher Straße, Markt, Nach der Sorge, Nach der Wachtel, Neidhardt, Nordstraße, Nossener Straße, Novuspark, Obere Scheunenberggasse, Obere Weinbergstraße, Oberneusorge, Oberstadtgraben, Poststraße, Schlosserstraße, Schrebergartenstraße, Schuldurchgang, Seifersdorfer Straße, Sorge, Stiefelweg, Straße der Einheit, Straße des Friedens, Troischau, Tuchmacherstraße, Vogelstange, Wilhelm-Kaulisch-Straße, Zum Neidhardt, Ziegeleistraße

PAPIER 2: Äußere Wehrstraße, Am Baderberg, Am Bahnhof, Am Feldrain, Am Stollen, Am Wasser, Am Wolfstal, Auenstraße, Auf dem Werder, Bahndammstraße, Bahnhofstraße, Bergstraße, Böhrigener Straße, Brückenplatz, Dresdener Straße, Etzdorfer Straße, Feldstraße, Fischers Teich, Freiberg am Neckar Straße, Frongasse, Gerbergasse, Gersdorfer Straße, Goldborn, Goldbornstraße, Grundstraße, Hartenbergstraße, Kohlenstraße, Marbacher Weg, Mittelstraße, Mühlstraße, Muldenstraße, Nach der Wanne, Niederstadtgraben, Querstraße, Rüderstraße, Silberwäsche, Stadtbadstraße, Südstraße, Tiefer Grund, Töpferschlucht, Uferstraße, Unter den Linden, Untere Scheunenberggasse, Untere Weinbergstraße, Wanne, Wehrstraße, Weststraße, Wiesenweg, Wolfstal/Zum Freibad, Wunderburg

OT Gleisberg, OT Neuseifersdorf, OT Niederforst, OT Ossig, OT Seifersdorf, OT Ullrichsberg, OT Wettersdorf, OT Wetterwitz, OT Zweinig

Restabfall: ..... 14./28. März, 11./25. April 2022
Papier: ..... 24. März, 22. April 2022
Gelbe Tonne: ..... 21. März, 04./19. April 2022
Bioabfall: ..... 16./30. März, 13./27. April 2022

OT Grunau, OT Littdorf, OT Otzdorf

Restabfall: ..... 15./29. März, 12./26. April 2022
Papier: ..... 23. März, 21. April 2022
Gelbe Tonne: ..... 21. März, 04./19. April 2022
Bioabfall: ..... 16./30. März, 13./27. April 2022

OT Haßlau, OT Klinge, OT Naußlitz

Restabfall: ..... 14./28. März, 11./25. April 2022
Papier: ..... 14. März, 11. April 2022
Gelbe Tonne: ..... 21. März, 04./19. April 2022
Bioabfall: ..... 16./30. März, 13./27. April 2022

OT Niederstriegis, OT Hohenlauft, OT Mahlitzsch

Restabfall: ..... 14./28. März, 11./25. April 2022
Papier: ..... 22. März, 20. April 2022
Gelbe Tonne: ..... 21. März, 04./19. April 2022
Bioabfall: ..... 16./30. März, 13./27. April 2022

Weitere Termine werden mit Posteinwurf durch die Entsorgungsfirmen bekanntgegeben.

Bürgerzettel der Stadt Roßwein

Ich habe am

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Folgendes festgestellt:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

In der / dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .
. . . . . .

- ❏ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❏ Verkehrsschild / Straßenschild beschädigt
- ❏ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❏ Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- ❏ Abfluss im Gewässer behindert
- ❏ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❏ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❏ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❏ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❏ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❏ Straßenbeleuchtung defekt
- ❏ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❏ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Roßwein ein oder senden diesen per Fax an 034322/46619.

AMTLICHE INFORMATIONEN

Gratulationen und Glückwünsche

In der zweiten Hälfte des Monats Februar 2022 (ab 10.02.2022) feierte:

Herr Dieter Beyer (Roßwein)	am 11.02.22	seinen 85. Geburtstag
Frau Brigitte Schleehahn (Seifersdorf)	am 16.02.22	ihren 85. Geburtstag
Herr Horst Jentzsch (Gleisberg)	am 17.02.22	seinen 85. Geburtstag
Frau Erna Mroch (Roßwein)	am 18.02.22	ihren 85. Geburtstag
Frau Helga Albrecht (Roßwein)	am 16.02.22	ihren 80. Geburtstag
Herr Wolfgang Pötzsch (Roßwein)	am 19.02.22	seinen 80. Geburtstag
Frau Marianne Wilhelm (Roßwein)	am 10.02.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Brigitte Drechsler (Roßwein)	am 11.02.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Regina Michael (Haßlau)	am 12.02.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Christa Hoffmann (Zweinig)	am 15.02.22	ihren 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Übermuth (Roßwein)	am 21.02.22	ihren 75. Geburtstag
Herr Eckhard Heinze (Roßwein)	am 26.02.22	seinen 75. Geburtstag
Frau Viola Lenk (Roßwein)	am 27.02.22	ihren 75. Geburtstag
Herr Christian Senftleben (Naußlitz)	am 10.02.22	seinen 70. Geburtstag
Frau Helga Lieb (Naußlitz)	am 12.02.22	ihren 70. Geburtstag
Frau Elke Petruschke (Otzdorf)	am 15.02.22	ihren 70. Geburtstag
Herr Peter Böttger (Grunau)	am 18.02.22	seinen 70. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Pioßek (Roßwein)	am 21.02.22	seinen 70. Geburtstag
Frau Renate Jost (Grunau)	am 21.02.22	ihren 70. Geburtstag
Herr Frank Lauer (Roßwein)	am 22.02.22	seinen 70. Geburtstag
Frau Elke Bernhard (Seifersdorf)	am 25.02.22	ihren 70. Geburtstag
Herr Ulrich Zellmer (Roßwein)	am 26.02.22	seinen 70. Geburtstag
Herr Stefan Kempe (Gleisberg)	am 28.02.22	seinen 70. Geburtstag

In der ersten Hälfte des Monats März 2022 (bis 09.03.2022) feierte:

Frau Sigrid Herlt (Roßwein)	am 07.03.22	ihren 90. Geburtstag
Herr Joachim Teschler (Roßwein)	am 08.03.22	seinen 85. Geburtstag
Frau Helga Stamms (Seifersdorf)	am 09.03.22	ihren 85. Geburtstag
Herr Günter Müller (Roßwein)	am 07.03.22	seinen 80. Geburtstag
Frau Renate Zaspel (Roßwein)	am 09.03.22	ihren 80. Geburtstag
Herr Bernd Grützner (Roßwein)	am 08.03.22	seinen 75. Geburtstag
Frau Brigitte Küster (Haßlau)	am 09.03.22	ihren 75. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Roßwein gratuliert allen Jubilaren nachträglich recht herzlich und wünscht ihnen alles Gute sowie viel Gesundheit.

Hinweis:

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage berücksichtigt. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Roßwein (Telefon: 034322/46614, E-Mail: einwohnermeldeamt@rosswein.de).

Wissenswertes

- **Elektro-Bereitschaft**
  MITNETZ STROM **08002305070**
- **Wasser/ Abwasser-Bereitschaft**
  Veolia Döbeln **03431/655700**
- **Abwasser-Bereitschaft**
  WAL (Abwasser/Kläranlage) **0171/5603081**
- **Gas-Bereitschaft**
  MITNETZ GAS **08002200922**

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden. Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit, anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung (z.B. auf Grund von Baumaßnahmen) geplant bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Bereitschaftsnummern

- Ärztebereitschaft **Nur noch über diese Nummer!!!** Den notärztlichen Bereitschaftsdienst erreicht man unter der kostenfreien und bundesweit einheitlichen Rufnummer

116 117

- Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen gilt die Rufnummer 112.

- **Information zum Notdienst der Zahnärzte**

Der für die zahnärztliche Notdienstplanung verantwortliche Döbelner Zahnarzt Herr Dipl.-Stomat. Holger Hertam, Schillerstraße 12, 04720 Döbeln, Tel. 03431/571935 weist darauf hin, dass Änderungen im Notdienstplan nur noch an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Sachsen gemeldet werden.

Damit ist auf der Homepage ***www.zahnaerzte-in-sachsen.de*** die aktuellste Version des Notdienstplanes verfügbar.

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Nächster Termin

April-Ausgabe 2022
Nächster Redaktionsschluss: 26. März 2022
Nächster Erscheinungstermin: 14. April 2022
(Kontakt: hauptamt@rosswein.de, Telefon 034322/46622)

In eigener Sache

Information zur geltenden Datenschutzverordnung im Hinblick auf die Veröffentlichung von Text- und Bildmaterial in den Roßweiner Nachrichten und auf der Homepage der Stadt Roßwein

Text-, Bild- und Grafikmaterial, aus denen personenbezogene Daten bzw. Abbildungen abgeleitet werden können, ist durch diejenigen, welche diese Materialien zur Veröffentlichung an die Stadtverwaltung Roßwein weiterleiten, selbstständig im Sinne der Datenschutzverordnung zu verfassen. Das bedeutet, dass gegebenenfalls die Genehmigung der dargestellten Personen gegenüber dem Autor des Textes, bzw. des Bildes nachweislich erteilt wurde, bzw. dass bei Text- oder Bildmaterial, welches zitiert bzw. kopiert wird, die notwendige Zustimmung des ursprünglichen Autors eingeholt wurde.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN | AMTLICHE INFORMATIONEN

Die Jagdgenossenschaft Niederstriegis informiert:

Einladung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Niederstriegis für das Jagdjahr 2020/2021 findet am **31.03.2022, 19.00 Uhr,** im Dorfgemeinschaftshaus Niederstriegis statt.

Es gelten die dann aktuell gültigen Corona-Bestimmungen.

Alle Eigentümer von bejagbaren Flächen sind herzlich eingeladen.

Die Sitzung ist unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlussfähig. Beschlüsse der Versammlung bedürfen nach § 9 Abs. 3 des Bundesjagdgesetzes sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundflächen.

Tagesordnung:

1. Auswertung des Jagdjahres 2020 (Jahreshauptversammlung wurde auf Grund der Corona-Regelungen nicht durchgeführt) und 2021 durch den Jagdvorstand
2. Information der Jagdpächter zu Wildschäden und zur Wildhege in den vergangenen Jagdjahren
3. Berichterstattung zu den Finanzen (Einnahmen/Ausgaben)
4. Diskussion zu den Berichterstattungen
5. Beschlussfassung über:
   - Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers für das Jahr 2020 und 2021
   - den Haushaltplan 2022/2023
   - die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2019, 2020 und 2021
   - die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes
6. Sonstiges

gez. Schneider
i.A. Jagdvorstand Jagdgenossenschaft Niederstriegis

Die Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg informiert:

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg lädt alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Roßwein-Haßlau-Gleisberg für **Donnerstag, den 21.04. 2022 um 18.30 Uhr** in die Pension zur Schäferei, in 04741 Roßwein, OT Gleisberg, Siedlungsstraße Nr. 1, zur Vollversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Berichte des Vorstandes/Diskussion
   2.1 Bericht des Jagdvorstehers
   2.2 Bericht des Schatzmeisters
   2.3 Bericht der Revisionskommission
3. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
4. Berichte der Jagdpächter/Diskussion
5. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
6. Sonstiges

Die Sitzung ist unabhängig von der Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der Jagdgenossenschaft beschlussfähig.

gez. H. Ast,
Jagdvorsteher der Jagdgenossenschaft

Das Landratsamt Mittelsachsen – Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung informiert:

RESTEC – Kooperationsbörse Mittelsachsen am 17. Mai 2022 in Freiberg

Nach dem gelungenen Auftakt um Juli 2021 geht die Netzwerkplattform nun in die zweite Runde.

Der Auftakt der Netzwerkveranstaltung Kooperationsbörse „RESTEC“ am 20. Juli 2021 im DBI-Tagungszentrum in Freiberg war ein Erfolg. Live und in Präsenz trafen sich 130 Unternehmen, Gründer, Wissenschaftler und Dienstleister aus dem Bereich der Ressourcentechnologie aus ganz Mittelsachsen. Insgesamt 30 Aussteller präsentierten sich im Messeformat. Parallel dazu stellten sich Firmen & Start Ups in Kurz-Pitches vor.
„Die RESTEC ist eine gelungene Plattform, die Potenzial hat, sich als die Netzwerkplattform in Mittelsachsen zu entwickeln. Wir sind auf die Fortsetzung gespannt“, so ein Aussteller der ersten Kooperationsbörse RESTEC in Mittelsachsen.
Die Planungen für die zweite Auflage dieser Netzwerkmesse, die am 17. Mai 2022 im DBI-Tagungszentrum in Freiberg stattfinden soll, laufen auf Hochtouren. Ziel der Kooperationsbörse RESTEC ist, die regionale Wirtschaft, Wissenschaft und Gründerszene noch besser miteinander zu vernetzen und die einzigartige Vielfalt an Knowhow in den verschiedensten Branchen in Mittelsachsen auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen. Aussteller haben die Möglichkeit, sich mit einem kostenfreien Messestand den Besuchern zu präsentieren. Zusätzlich können Sie sich und Ihre Leistungen in einem drei-minütigen Pitch den interessierten Zuhörern ausführlicher vorstellen. Außerdem laden die Organisatoren im Anschluss an die Messe alle Aussteller und Besucher zu einem gemütlichen Get-together mit informativen Gesprächen bei Snacks und Getränken ein.
Die RESTEC ist eine gemeinsame Initiative von Landkreis Mittelsachsen, SAXONIA Standortentwicklungs- und -verwaltungsgesellschaft mbH, Universitätsstadt Freiberg und IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen.

Anmeldung für Aussteller und Besucher
Werden auch Sie Teil dieser Netzwerkplattform und melden sich unter www.restec-netzwerk.de als Aussteller an. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme als Aussteller oder Besucher und begrüßen Sie herzlich auf der RESTEC am 17. Mai 2022.

Zum Hintergrund
Innovative Unternehmen und Technologie-Dienstleister sowie verschiedene Forschungseinrichtungen prägen das wirtschaftliche Gesicht des Landkreises Mittelsachsen. Die Geschäftsfelder sind breit gefächert: Von Energie-, Umwelt- und Verfahrenstechnik über Bergbau und Recycling bis hin zu Laser- oder Medientechnik und Digitalisierung. Mit der Kooperationsbörse „RESTEC“ soll für Unternehmen unseres Landkreises eine neue Plattform geschaffen werden, um regionale Wirtschaft und Technologieanbieter noch besser miteinander zu vernetzen und die einzigartige Vielfalt an „Ressourcentechnologien“ in Mittelsachsen auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt zu machen.Die RESTEC soll als wiederkehrende Netzwerk-Messe „Ressourcentechnologie“ für Unternehmen und Technologie-Dienstleister etabliert werden.
Katrin Roßner, Koordinatorin Nestbau-Zentrale

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Gottesdienste

13.03.2022	10.00 Uhr	Familienkirche in Roßwein
20.03.2022	10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in Roßwein
27.03.2022	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in Niederstriegis
03.04.2022	09.00 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
10.04.2022	10.00 Uhr	Familienkirche in Roßwein
Gründonnerstag	17.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Roßwein
Karfreitag	09.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Niederstriegis
	14.30 Uhr	Musikalische Andacht zur Sterbestunde in Roßwein
Ostersonntag	06.00 Uhr	Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Roßwein
Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst in Roßwein

Die Gottesdienste gelten unter Vorbehalt der aktuellen Corona-bestimmungen. Bitte informieren Sie sich dazu in den Schaukästen und auf unserer der Internetseite.

Weitere Einladungen

Auslegungen zu sieben Abschnitten aus dem Buch Daniel
Jeweils 19 Uhr in der Winterkirche

21.03. Thema 2: Wenn andere nicht weiterwissen
(Dan. 2, 19b–23. 26–46)
Hartmut Günther

22.03. Thema 3: Wenn Gefahren drohen
(Dan. 3, 24–27 und 6, 20–25)
Friedrich Scherzer

23.03. Thema 1: Wenn es gut geht
(Dan. 1)
Lutz Behrisch

24.03. Thema 6: Wenn wir vor Gott liegen
(Dan. 9, 1–6. 18–27)
Heiko Jadatz

25.03. Thema 4: Wenn einer übermütig ist
(Dan. 5, 1–5. 17–30)
Sebastian Schirmer

27.03. Gottesdienst zur Bibelwoche
(Dan. 3, 51–90)
10 Uhr in Niederstriegis

Ansprechpartner

- **Pfarramt Roßwein,** Telefon 034322/43480,
  E-Mail: kg.rosswein@evlks.de
  Öffnungszeiten:

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

- **Pfarrer Dr. Jadatz,** Telefon 034322/40650
  Sprechzeiten: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

- **Friedhofsverwaltung Roßwein-Niederstriegis**
  Herr Fritz, Telefon 0163/777 84 77
  Bestattungsanmeldung/Beratung (Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich)

- **Pfarramt Niederstriegis,** Telefon 03431/626922
  E-Mail: kg.niederstriegis@evlks.de
  Öffnungszeiten:
  jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12.00 bis 16.00 Uhr

Kirchennachrichten der Kirchgmeinde Waldheim-Geringswalde

Gottesdienste

13. März, Reminiszere, 2. Sonntag in der Passionszeit
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
10.30 Uhr in Waldheim
20. März, Okuli, 3. Sonntag in der Passionszeit
09.00 Uhr Gottesdienst in Knobelsdorf
27. März, Lätare, 4. Sonntag in der Passionszeit
09.00 Uhr Gottesdienst in Grünlichtenberg und
10.30 Uhr in Waldheim
3. April, Judika, 5. Stg. d. Passionszeit
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
10. April, Palmarum – Palmsonntag
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf
14. April – Gründonnerstag
18.00 Uhr Tischabendmahl in Knobelsdorf
15. April – Karfreitag
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Otzdorf
Ostersonntag, 17. April
06.00 Uhr Auferstehungsfeier in Knobelsdorf
09.00 Uhr Gottesdienst in Otzdorf und 10.30 Uhr in Waldheim

Gott will, daß alle Menschen gerettet werden und seine Wahrheit erkennen.
1. Timotheus 2,4

Kontakt:

Pfarramtsaußenstelle Knobelsdorf-Otzdorf
Am Waldberg 24b, OT Knobelsdorf | 04736 Waldheim
Telefon: 03 43 1/61 20 72
E-Mail: kg.knobelsdorf_otzdorf@evlks.de / Sibille.Wolf@evlks.de
Öffnungszeit: Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr
Sibille Wolf (Pfarramt + Friedhofsverwaltung)
Telefon: 03 43 27 / 6 82 37
Weitere Informationen finden Sie unter:
http://www.kirchspiel-Waldheim-Geringswalde.de/

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Roßwein und RIEDEL GmbH & Co. KG | **Herstellung:** RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Stadt Roßwein, Herr Veit Lindner **Verantwortlich für den übrigen Inhalt:** der jeweilige Verein bzw. Einreicher **Verantwortlich für Anzeigen:** RIEDEL GmbH & Co. KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Telefax: 037208/876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gelten die Mediadaten, Stand: 2022

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchennachrichten der Marienkirchgemeinde im Striegistal

Gottesdienste

Sonntag, 13. März 2022
09:00 Uhr Etzdorf
10:30 Uhr Gleisberg, mit AM*
Sonntag, 20. März 2022
10:00 Uhr Stadtkirche Roßwein, Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag, 27. März 2022
09:00 Uhr Marbach
10:30 Uhr Greifendorf, mit AM*
Sonntag, 3. April 2022
09:00 Uhr Gleisberg
10:30 Uhr Etzdorf, mit AM*
Sonntag, 10. April 2022
09:00 Uhr Greifendorf
10:30 Uhr Marbach, mit AM*
**AM=Abendmahl*

Nachrichten und Termine

Christenlehretermine – Herzliche Einladung an alle Kinder!
– für Marbach, Greifendorf + Etzdorf:
jeden 2. Freitag, 18.3., 1.4., jeweils 16 Uhr in der Kirche Marbach
– für Gleisberg:
jeden 2. Dienstag, 15.3., 29.3., 12.4., jeweils 16.15 Uhr
im Gemeinderaum Gleisberg

Friedhofseinsatz in Etzdorf am 2. April 2022
Der Ortsausschuss lädt alle Bürgerinnen und Bürger in Etzdorf ein, den Friedhof und alles was dazu gehört schöner zu gestalten. Als Aufgaben stehen an: Kirchenreinigung, Wege von Unrat säubern, Hecken und Friedhofsmauern von wildem Holz befreien usw. Wir treffen uns am 2. April von 9 bis 12 Uhr auf dem Friedhof. Bitte Scheren für Gehölze, Beil etc, auch Eimer und Wischlappen mitbringen. Wir freuen uns über viele Helfer! *Frank Knappe*

Jubelkonfirmationen 2022 in unserer Gemeinde
Sie feierten Ihre Konfirmation vor 25 oder 50 Jahren oder gar vor 60, 65, 70 oder 75 Jahren? Das ist schon eine lange Zeit. Am 24. April und am 29. Mai laden wir Sie deshalb zu einem besonderen Gottesdienst in unseren Kirchen ein. Wer an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchte, den bitten wir um Anmeldung im Büro in Marbach (034322 43130). Wir werden Sie außerdem noch persönlich einladen, sofern wir die Adressen haben. Leider haben wir aber nur Zugriff auf die Adressen von Kirchenmitgliedern, die im Bereich der Landeskirche Sachsen wohnen. Wenn Sie noch Kontakt zu jemandem aus Ihrem Jahrgang haben, der aber außerhalb von Sachsen wohnt, bitten wir Sie, dieser Person Bescheid zu geben, damit sie sich zur Jubelkonfirmation bei uns anmelden kann. Vielen Dank! *JM*

Termine der Jubelkonfirmationen 2022:
- Etzdorf: 24. April, 09.00 Uhr, Gleisberg: 24. April, 10.30 Uhr
- Marbach: 29. Mai, 09.00 Uhr, Greifendorf: 29. Mai, 10.30 Uhr

Kontakt
- Verwaltung Marbach, Hauptstraße 130, Antje Gründig,
Tel. 034322 43130

Öffnungszeiten: Dienstag 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
(nachmittags abwechselnd mit Greifendorf und Etzdorf)

- Gleisberg, Chorener Straße 4

Matthias Peschel, Tel. 034322 42389
Öffnungszeiten: Erster Montag im Monat 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfarrer Jörg Matthies
Telefon 034322 669910, Mobil: 0176 5367 0971,
E-Mail: joerg.matthies@evlks.de
E-Mail Marienkirchgemeinde: kg.marbach@evlks.de
Internet: www.marienkirchgemeinde.de

Bankverbindung: Marienkirchgemeinde im Striegistal,
IBAN: DE82 8505 5000 0500 1480 66, BIC: SOLADES1MEI

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN

Veranstaltungskalender der Stadt Roßwein – Änderungen vorbehalten *(Stand 28.02.2022)*

Datum, Uhrzeit
Veranstaltung, Veranstalter, Veranstaltungsort

März 2022

21. bis 25.03., 19.30 Uhr
Bibelwoche, Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis
Winterkirche

jeden Mittwoch, 18.00 Uhr
Friedensgebet, Stadtkirche Roßwein

April 2022

02.04.
Frühjahrsputz, Stadt Roßwein und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, Stadtgebiet

09.04.
Babybaumpflanzung (mit Einladung), Stadtverwaltung Roßwein, Stiefelweg

09.04., 13.00 Uhr
Skatturnier, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.
Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

10.04., 18.00 Uhr
Vortrag mit Michael Kreskowsky „Zwischen Tod und Ewigkeit“ – eine heitere Betrachtung, Heimatmuseum Roßwein e.V.
Großen Saal

12.04., 09.00 bis 10.30 Uhr
Osternestsuche mit unseren Patenkindern und erste Aussaatversuche, Kräuterlehrgarten Roßwein, Kräutergarten, Schuldurchgang

14.04., 19.00 Uhr
Kirchenkino, Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis
Kirche Niederstriegis

14.04., 18.00 Uhr
Preisskat, SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.,
Vereinsheim SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.

15.04., 14.30 Uhr
Musik zur Sterbestunde am Karfreitag, Kirchgemeinde Roßwein-Niederstrigis, Kirche Roßwein

16.04., 18.30 Uhr
Osterfeuer, SV Grün-Weiß Niederstriegis e.V.
Sportplatz Niederstriegis

18.04., 10.00 Uhr
Osterspiel am Ostermontag, Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis, Kirche Niederstriegis

30.04., ab 17.00 Uhr
Feier in den Mai, Dorf- und Feuerwehrverein Haßlau e.V.
Dorfgemeinschaftshaus Haßlau

Hinweis:
Die Durchführung der Veranstaltungen hängt von den aktuell geltenden Pandemie-Schutzregelungen ab. Daher erfolgt die Veröffentlichung der Veranstaltungen nur unter Vorbehalt.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Willkommen im Grünen!

Wenn die Wohnung zu eng wird, bieten wir die Alternative.

Werden Sie Kleingärtner,
- hier kommen Sie der Natur ein Stückchen näher
- hier können Sie Ideen verwirklichen
- hier gibts Erholung für die ganze Familie
- und das Schönste: Obst, Gemüse und Blumen aus eigener Ernte.

Ein Stück Erde, das man sich leisten kann – den Kleingarten auf Pacht!
Bei Interesse können Sie sich an folgende Vereine wenden:

- **Kleingartenverein „Wunderburg Roßwein“ e.V.** – an der Wunderburg – Ansprechpartner: Frank Förster, Tel.: 0162 7087539,
- **Gartengruppe „Am Weinberg“ e.V.** – Erholung im Neubaugebiet – Ansprechpartner: Klaus-Peter Hawerda, Tel.: 034322/43688, E-Mail: Klaus-Peter.Hawerda@t-online.de
- **Gartengruppe „Ost“ Roßwein e.V.** – zwischen Hartenberg und Gersdorf – Ansprechpartner: Joachim Moche, Tel.: 034322/41232
- **Gartenverein Muldental e.V.** – im schönen Muldental – Ansprechpartner: Matthias Singer, Tel.: 034322/41251, 0174 6567709
- **Gartengruppe Seifersdorf e.V.** – an der ehemaligen Schule Seifersdorf – Ansprechpartner: Laszlo Mesics, Tel.: 034322/43105
- **Kleingartenverein „Waldfrieden“ e.V.** – auf dem Hartenberg – Ansprechpartner: Niels Hoffmann, Tel.: 0152 56101169
- **Rassekaninchenzüchterverein S 464 Roßwein e.V.** – Gartenanlage in Troischau, Kleintierhaltung möglich – Ansprechpartner: Annett Prill, Tel.: 034322/45073, 0172 9287274

Die Antennengemeinschaft Roßwein informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Lastschrifteinzug für die Wartungsgebühr des Jahres 2022 wird am 14. März 2022 erfolgen. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Deckung Ihres Kontos zu diesem Termin. Die Wartungsgebühr beträgt ab diesem Jahr 75 Euro, wie dies bereits im Vorjahr angekündigt wurde. Sollte eine Lastschrift mangels Kontodeckung nicht durchgeführt werden können, müssen wir Ihnen die dadurch entstehenden Kosten zusätzlich in Rechnung stellen. Der Termin am 14.3. gilt auch für die wenigen Selbsteinzahler unter unseren Mitgliedern. Bitte überweisen Sie die Wartungsgebühr unter Angabe Ihres Namens und der Mitgliedsnummer (alternativ Anschrift) auf das Konto bei der Sparkasse Döbeln, IBAN DE36 8605 5462 0036 0303 73.

Bei allen Fragen rund um die Antennengemeinschaft Roßwein können Sie auch die Geschäftsstelle in der Lommatzscher Straße 9 (ehemalige Fa. Kirchhof, Zugang über den Parkplatz zur früheren Werkstatt) besuchen. Unsere Mitarbeiterin Frau Richter steht Ihnen jeweils Mittwoch und Freitag zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr zur Verfügung. Nutzen Sie bitte auch den Infokanal im Kabelnetz, hier werden wir das Angebot schrittweise ausbauen und Ihnen wichtige Infos rund um die AGR sowie die Stadt Roßwein zeigen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Die Katzeninitiative Roßwein (K-I-R) informiert:

Liebe Roßweiner*innen,

während bei vielen Vereinen mit dem Beginn der Pandemie die Arbeit ruht oder heruntergefahren werden musste, können wir uns über „zu wenig zu tun“ nicht beschweren. Seit dem Weggang von Frau Szameit können wir nur ein Notprogramm fahren. Trotzdem werden wir unsere Schützlinge weiterhin genauso betreuen wie vorher. Die Tiere, die es ohnehin schon hart getroffen hat oder trifft, sollen nicht darunter leiden. Das tägliche Füttern der Streuner, das Großziehen von Katzenbabys, das Putzen von Katzenklos sowie die Beschaffung von Spenden und Futter stehen nach wie vor auf der Tagesordnung.
Apropos Futterbeschaffung: Ein großes Dankeschön geht heute an Amazon. Nach einer Fehlbestellung und einem Telefonat von Fr. Filla mit einem sehr netten Kundendienstmitarbeiter stornierte dieser sofort die Rechnung und Amazon spendete die Lieferung für unsere Streuner. 96 Dosen allerfeinstes Futter. Einen Teil davon gaben wir an andere Fütterer weiter. Den Katzen hat es geschmeckt.
Die Katzenkinder Maxi & Maja konnten zusammen vermittelt werden. Sie sind jetzt „Döbelner“. Wir wünschen ihnen und ihrer neuen Familie alles Gute auf dem gemeinsamen Weg.

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, oder Teil unseres Teams werden will, meldet sich bitte unter: THP, Bahnhofstraße 22, Telefon 0171/1674112 oder 40343221792.

Spendenkonto: Stadtverwaltung Roßwein | IBAN: DE03860554620031930001 | „Aktion Streuner“

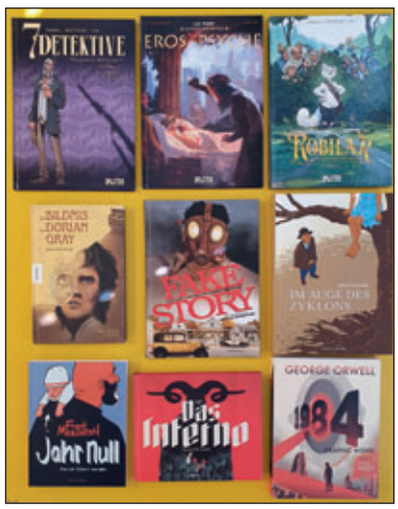
Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Monat
Ihre K-I-R

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Die Stadtbibliothek informiert:

Zurück in der Poststraße 1

Seit Beginn der Winterferien haben wir in der Postraße 1 nach unserem Umzug wieder geöffnet. Wir freuen uns über die schönen Lampen, die unsere Bibliothek in ein neues Licht rücken.
Außerdem haben die Wände neue Farben erhalten und der Fußboden ist so erneuert, dass wir unsere Regalreihen auf Rollen verrücken können. Auch ein neuer Sonnenschutz wurde außen angebracht.
Natürlich finden Sie auch neue Medien in unseren Regalen. So sind einige Roman- und Krimireihen-Bände neu erschienen. Im Graphic-Novel-Regal gibt es Neues zu entdecken. Vielleicht probieren Sie diese Literaturform einmal aus? Wenn Sie Lust auf einen guten Film haben, finden Sie auch hier Neuzugänge im Regal.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kunst und Kultur stehen Kopf – Projekt „Altzella rockt!“ im Klosterbezirk gestartet

Kreative, Künstler und Veranstalter, Ideen-Mitstreiter im Projekt „Altzella rockt!“ gesucht
Zwei Jahre Corona haben das kulturelle Leben im Klosterbezirk lahmgelegt. Dabei war bei uns sonst viel los. Damit dies wieder so und besser wird, wollen wir die Chance aus dem Projekt „Altzella rockt!“ nutzen. Ihre Ideen sind gefragt. Wir wollen beweisen: Der Klosterbezirk rockt - noch und wieder. Ihr seid die Macher, die sich der Kunst und Kultur unterschiedlichster Art verschrieben haben und bietet vielfältige kulturelle Angebote. Mit dem Projekt „Altzella rockt!“ vernetzt der Klosterbezirk genau diese Akteure und will die Kunst- und Kulturszene sichtbar machen.
Entwickelt mit uns gemeinsam Ideen, kommt zu einem ersten Austausch, erfahrt mehr über das Simul+ Projekt. Kreative und Künstler haben die Möglichkeit, sich bei Interesse anzumelden. Am **07.04.2022** findet ein erstes Treffen für alle Interessierten statt.
Die Projektlaufzeit für „Altzella rockt!“ erstreckt sich auf die Jahre 2022 und 2023. Projektträger ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Die Finanzierung erfolgt aus der Simul+ Wettbewerbsprämie und LEADER-Mitteln. Das Projektmanagement übernimmt die Oschatzer Agentur M&M | Maikirschen und Marketing. Die Ansprechpartnerin für das Projekt „Altzella rockt!“ ist Monique Cyron, erreichbar unter der Telefonnummer
+49 (0)3435 6293036 und folgender E-Mail:
pm@klosterbezirk-altzella.de.

Bitte meldet Euch bis **30.03.2022** für das erste Treffen bei obenstehender E-Mail.

„Krach am Bach“, Berthelsdorf

Text/Foto: M&M | Maikirschen & Marketing Oschatz

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
simul+
LEADER
SACHSEN
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Sie wurde beim simul+ Wettbewerb – Ideen für den ländlichen Raum prämiert.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der Roßweiner Sportverein (RSV) Abteilung Handball informiert:

Roßweiner Handballer suchen einen Torwart

Die Abteilung Handball des RSV blickt auf eine über 100jährige Vergangenheit zurück. Im Jahre 1921 wurde erstmals in der Turnerschaft Handball gespielt.
Um diese Tradition auch weiterhin aufrecht zu erhalten, werden Kinder gesucht, die Interesse daran haben, sich sportlich zu betätigen.
Seit dem Bau der neuen Roßweiner Stadtsporthalle haben wir gute Bedingungen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb. Leider hat aber auch uns das Corona-Virus in den letzten beiden Jahren immer wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dennoch wird bei uns von der F-Jugend bis zur C-Jugend fleißig trainiert. Die Trainingszeiten sind im Schaukasten an der Stadtsporthalle ersichtlich.

Nun suchen wir speziell für unsere ml. C-Jugendmannschaft einen Torwart! Er muss nicht unbedingt der Sportlichste sein. Aber er sollte keine Angst vor dem Ball haben, nicht zu klein und in den Jahren 2008 bis 2009 geboren sein. Natürlich sind auch andere Jahrgänge bei uns gern willkommen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.
Hiermit wenden wir uns an die Eltern: Kommen Sie doch ganz einfach einmal mit Ihrem Kind bei uns in der Stadtsporthalle in der Grafestraße vorbei. Wir würden uns freuen.

J. Krondorf
Vereinsvorsitzender RSV

Liebe Handballfreunde,
endlich geht es wieder los. Im März starten für die Jugendmannschaften die ersten Spiele der Saison nach der Zwangspause. Die neuen Spielpläne sind auf unserer Homepage unter der Rubrik „Mannschaften“ zu finden.

Für die Frauen heißt es leider noch immer spielfrei. Da im Erwachsenenbereich nur unter 2G gespielt werden kann, können wir leider keine spielfähige Mannschaft stellen. Es bleibt abzuwarten, ob wir in dieser Saison noch einmal angreifen dürfen.
Da wir leider in der Vergangenheit ein paar Abmeldungen zu verzeichnen hatten, sind wir dringend auf der Suche nach handballinteressierten Kindern und Jugendlichen ab Jahrgang 2006. Meldet euch einfach bei uns oder kommt unverbindlich zum Schnuppern vorbei.
Des Weiteren könnt ihr uns auch finanziell unterstützen. Wenn ihr online Sachen bestellt, dann scannt doch vorher bitte unseren QR-Code ein. Für euch bedeutet das, keinen Cent mehr zu bezahlen. Für uns bedeutet das, ein paar Cent auf unserem Konto.

Vielen lieben Dank im Voraus,
Eure Handballer vom Roßweiner SV

Kristin Fiedler, stellvertretende Abteilungsleiterin Handball – RSV)

Der Roßweiner Sportverein Abteilung Handball informiert:

Seit Anfang März finden endlich wieder Handballspiele statt. In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Spielplanung für die Heimspiele der Roßweiner Handballerinnen und Handballer.

05.03.2022	Rosswein 31203	14:00	C-ml.	127	RSV	Oberland	
06.03.2022	Rosswein 31203	11:00	E-Jgd.	404	RSV	Flöha	
06.03.2022	Rosswein 31203	12:00	E-Jgd.	405	Burgstädt	Flöha	
06.03.2022	Rosswein 31203	13:00	E-Jgd.	406	RSV	Burgstädt	
19.03.2022	Rosswein 31203	14:00	C-ml.	110	RSV	Weißenborn II.	
26.03.2022	Rosswein 31203	16:00	C-ml.	105	RSV	Claußnitz	
02.04.2022	Rosswein 31203	16:00	Frauen	571	RSV	Sachsenring Zwickau II.	
02.04.2022	Rosswein 31203	14:15	C-ml.	124	RSV	Niederwiesa	Neuansetzung beantragt
02.04.2022	Rosswein 31203	16:00	Frauen	571	RSV	Sachsenring Zwickau II.	
30.04.2022	Rosswein 31203	12:30	D-Jgd.	49	RSV	Zschopau	
30.04.2022	Rosswein 31203	14:15	C-ml.	136	RSV	Grüna	
30.04.2022	Rosswein 31203	16:00	Frauen	555	RSV	Weißenborn	
14.05.2022	Rosswein 31203	16:00	Frauen	587	RSV	Oederan	
12.06.2022	Rosswein 31203	11:00	E-Jgd.	440	RSV	Oederan	
12.06.2022	Rosswein 31203	12:00	E-Jgd.	441	Burgstädt	Oederan	
12.06.2022	Rosswein 31203	13:00	E-Jgd.	442	RSV	Burgstädt	

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Die Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen informiert

Fortsetzung des Geschichtenwettbewerbs „Lesebienchen“

Liebe Grundschulkinder!
Erinnert Ihr Euch? Im vorigen Jahr hat die Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen einen Geschichtenwettbewerb ausgeschrieben, bei dem die Maskottchen der Fahrbücherei, die „Lesebienchen“, ihre Namen bekommen haben. Viele schöne und fantasievolle Geschichten sind dabei entstanden. Die Auswahl fiel der Jury nicht leicht. Gewonnen hat die lustige und lehrreiche Geschichte von den beiden Lesebienchen Anton und Antonia, die Luna Sonnenberg aus Hainichen geschrieben hat. Die Geschichte wurde dann in einem Ausmalheft veröffentlicht.
Nun suchen wir die Fortsetzung der Geschichte. Es geht darum, wie die beiden Bienchen den Weg zur Bibliothek finden und was sie dabei erleben. Schickt Eure Geschichte bis zum **15. Juni 2022** an:
Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen
Falkenauer Straße 15, 09660 Hainichen

Oder als Mailanhang an: fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de
Eine Jury wählt dann die schönsten Geschichten aus, für die es Preise zu gewinnen gibt.

„KunstZeitAlter“

Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie 2022 zum Thema GENERATIONEN
Zum vierten Mal vergibt der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. zusammen mit der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung unter der Schirmherrschaft der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus Babara Klepsch, den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“.
In diesem Jahr widmet sich der Preis dem Thema GENERATIONEN. Gesucht werden Projektkonzepte, die mit den Mitteln von Kunst und Kultur den intergenerationellen Dialog fördern und sich mit aktuellen Fragestellungen auseinandersetzen. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € soll für die Umsetzung eines Vorhabens verwendet werden, welches aus den eingereichten Konzepten von einer Jury ausgewählt wird.
Der Konzeptpreis richtet sich an alle Kultureinrichtungen und Kulturschaffenden in Sachsen. Bis zum **15. April 2022** können Konzepte mit Vorhaben aller künstlerischen Genres und Formate beim Landesverband Soziokultur eingereicht werden.
Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Tipps zur Konzepteinreichung finden Sie unter https://soziokultur-sachsen.de/demografie-preis/kunstzeitalter sowie im beigefügten Faltblatt.
Wir freuen uns über jedes Konzept und ermuntern zum Mitmachen!
Unbenommen von der Prämierung braucht es auf dem Weg zur Gestaltung einer gerechten und lebenswerten Zukunft noch unzählige gute Ideen, die wir gern unterstützen.

LANDESVERBAND SOZIOKULTUR SACHSEN
Servicestelle Inklusion im Kulturbereich
Servicestelle Kultur macht stark Sachsen – Servicestelle FREIE SZENE
Alaunstraße 9 | 01099 Dresden I www.soziokultur-sachsen.de
Telefon: 0351 802 17 66 | weigel@soziokultur-sachsen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Eine Blutspende kann Leben retten – Was gilt es als Spender vor und nach der Blutspende besonders zu beachten?

Die 500 Milliliter Blut einer Blutspende können für Patienten in vielen Fällen lebensrettend sein. Die Sicherheit von Blutspenderinnen und -spendern selbst hat folglich oberste Priorität, denn nur durch ihren Einsatz kann die Patientenversorgung langfristig gesichert werden. Zum Spenderschutz kann unter anderem das Einhalten bestimmter Verhaltenstipps insbesondere direkt vor und nach einer Blutspende durch die Spender selbst beitragen. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gibt seinen Spendern beispielsweise folgende Empfehlungen:

Vor der Spende:
- Ausschließlich völlig gesund und frei von jeglichen Erkältungssymptomen zur Spende kommen.
- Sollte einige Zeit vor der gewünschten Spende eine Krankheit vorgelegen haben, müssen ggfs. Wartefristen bis zur nächsten Blutspende eingehalten werden. Zwischen zwei Spenden müssen generell mindestens 56 Tage liegen.
- Ausreichend essen und trinken, um den Kreislauf stabil zu halten und den Flüssigkeitsverlust durch die Spende ausgleichen zu können.

Nach der Spende:
- Auch nach einer Blutspende sollte viel getrunken werden (z.B. Wasser, Saftschorlen, Kräutertees).
- Auf Sport direkt nach der Blutspende verzichten. Am Tag nach der Spende kann wieder Sport getrieben werden. Auch ein Saunabesuch sollte erst auf den Tag nach der Spende gelegt werden.
- Eine ausreichend lange Ruhezeit einhalten und nach Möglichkeit erst circa 30 Minuten nach der Blutspende wieder aktiv am Straßenverkehr teilnehmen.

Generell gilt, dass der auf dem Blutspendetermin anwesende Arzt oder die Ärztin jeweils am Tag der Spende darüber entscheidet, ob eine „Spendetauglichkeit“ des potentiellen Blutspenders vorliegt. Der Vorab-Spendecheck kann unverbindlich Anhaltspunkte dafür geben, ob die Voraussetzungen für eine Blutspende vorliegen:
https://www.drk-blutspende.de/spende-check/nordost

Alle Blutspendetermine sind zu finden unter
https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich.

Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf unserer Website www.blutspende-nordost.de

Weitere Informationen werden darüber hinaus unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am 29.03.2022, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr, in der Roßwein Oberschule, Grafestraße 3, statt.

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Beratungsangebot

für alle Menschen mit chronischer Erkrankung oder (drohender) Behinderung sowie ihre Familien

Wir unterstützen Sie kostenfrei, unabhängig, ergänzend und individuell u. a. bei folgenden Anliegen:
- Anträge/Ablehnungen
- Grad der Behinderung
- Pflege und bedürfnisgerechtem Wohnen
- Teilhabe, Rehabilitation, Arbeit,
- Erwerbsminderungsrente
- Assistenz (Alltag, Freizeit, Arbeit, Kita, Schule etc.)
- Eltern mit Behinderung
- Vermittlung von Kontakten und Ansprechpartner*innen

Beratung auch telefonisch, per E-Mail oder im Hausbesuch möglich.

Wir lieben Fragen!
Offene Sprechzeiten immer…
- montags:
  in Mittweida, Pfarrberg 5 (im Familientreff), 10:00 bis 12:00 Uhr
  in Flöha: Augustusburger Straße 23 (Gewerbekomplex „Am Anger“, im Flachbau), 14:00 bis 16:00 Uhr

- dienstags:
  in Mulda: Jahnstraße 7 (Haus des Gastes),
  14:00 bis 16:00 Uhr

- mittwochs:
  in Freiberg: Tschaikowskistraße 57a (Buntes Haus),
  10:00 bis 12:00 Uhr

Und außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.

Telefon: 0162 / 9151604 oder 03726 / 6979665
E-Mail: eutb-mittelsachsen@lebendiger-leben-ev.de
Web: www.lebendiger-leben-ev.de

Ein großartiger Arbeitsplatz in Roßwein

Gemeinhardt Service GmbH für Arbeitsplatzkultur zertifiziert
Wer seine exzellente Arbeitsplatzkultur sichtbar macht, gewinnt als Arbeitgeber in den Augen potenzieller Mitarbeiter an Attraktivität. Die geschäftsführenden Gesellschafter der Gemeinhardt Service GmbH, Walter Stuber und Dirk Eckart, nutzen schon lange verschiedene Wege, neue Auszubildende und Angestellte auf sich aufmerksam zu machen. Die Klage vom Nachwuchsmangel im Handwerk können sie so angesichts über 100 ausgebildeter Lehrlinge im Unternehmen nicht bestätigen. Nun wurde das Unternehmen auch mit dem Zertifikat „Great Place to Work“, also als großartiger Arbeitsplatz, ausgezeichnet.
Erst kürzlich erhielten die Spezialgerüstbauer aus dem mittelsächsischen Roßwein das Gütesiegel „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb“ und damit die größte unabhängige und neutrale Zertifizierung für Ausbildungsbetriebe in Deutschland. Ebenfalls auf Grundlage einer umfangreichen und anonymen Befragung der Mitarbeiter wird das Siegel „Great Place to Work“ verliehen, das vom gleichnamigen internationalen Forschungs- und Beratungsinstitut mit Sitz in Köln vergeben wird. Neben der Mitarbeiterbewertung fließt auch eine umfassende Analyse der Personalmaßnahmen in die Beurteilung ein. Mit der gezielten Suche nach Bewertungen und Auszeichnungen ihrer Unternehmens- und Arbeitsplatzkultur haben Stuber und Eckart die Zeichen der Zeit klar im Blick: Eine motivierende und wertschätzende Unternehmenskultur schöpft nicht nur die individuellen Potentiale der Mitarbeiter voll aus, erhöht die Innovationsfähigkeit, sorgt für weniger Krankenstand und Fluktuation, sondern sie macht auch potenzielle Mitarbeiter und Nachwuchskräfte auf das Unternehmen aufmerksam.
Mit der Zertifizierung zum „Great Place to Work“ setzen die Roßweiner ihre gezielte Suche, die sie sich auch etwas kosten lassen, nach den geeignetsten Mitarbeitern der Zukunft fort. „Für uns ist das ganz klar eine Investition in die Zukunft. Wir suchen keine Standard-Gerüstbauer, unsere Mitarbeiter müssen richtig was auf dem Kasten haben. Schließlich rüsten unsere fünfzig Angestellten keine Einfamilienhäuser ein, sondern sind Experten für den Spezialgerüstbau. Sie bauen Gerüste an 170 Meter hohen Türmen, hängend unter Brücken, an Talsperren, in der Industrie und an manch anderen schwer zugänglichen Orten“, erläutert Eckart. „Unsere engagierten Mitarbeiter sind das Herz der Firma. Mit der Zertifizierung ‚Great Place to Work‘ hoffen wir, diesen Teamgeist auch für diejenigen Auszubildenden und Mitarbeiter sichtbar zu machen, die sich noch nicht bei uns beworben haben“, so Stuber abschließend.

Weitere Infos: www.gemeinhardt-service.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Der Heimatverein Niederstriegis informiert!

Als erstes möchten wir uns für die große Besucherzahl ca. 320 Besucher zu den Tagen der Vereine 2022 bedanken. Damit wird uns gezeigt, dass unsere Arbeit nicht umsonst ist und das ist die beste Anerkennung für uns. Auch die herzlichen Worte die an den beiden Tagen gesprochen wurden sind ein Zeichen für uns, dass unsere Arbeit anerkannt wird.

Auch die vielen Mit-Mach-Aktionen der Kinder und auch der Erwachsenen haben sich gelohnt. Die Kinder haben selbst geschmiedet, gesägt, gehobelt, gehämmert und sie haben die Nuss getroffen.

Unsere Sonderausstellung „Mineralogischer Streifzug durch Sachsen“ – unter der Leitung von dem Privatsammler Peter Möller – wurde auch wieder sehr bestaunt. Dazu erfolgten auch mehrere Vorführungen und Erklärungen über das Zerschneiden von mineralischen Steinen. Viele Besucher, besonders die Kinder, waren erstaunt darüber, was in der Mitte von solchen gefundenen Mineralien zu sehen ist.

Zum ersten Mal wurde auch eine Bilderschau über unsere Gemeinde gezeigt. Diese hat unsere Ortschronistin Frau Trommer erarbeitet und präsentiert. Die Besucher, vor allem jene aus unseren Gemeinden, haben über die Bilder von damals und heute gestaunt.
Es war zwar an den beiden Tagen kein Schmiedemeiser vor Ort, aber es wurde wieder am Federhammer und am Schmiedefeuer gearbeitet, die Besucher haben auch mal selbst Hand angelegt. Hier wurden zum Beispiel Keile hergestellt und eine Zugstange, die die Besucher mitgebracht hatten, wieder neu hergerichtet.
Zum wiederholten Mal waren auch die Handarbeitsfrauen aus Niederstriegis bei uns zu Gast. Sie waren mit einem kleinen Stand in unserer guten Stube vertreten und haben Strickwaren für klein und groß angeboten. Gleichzeitig wurde gesponnen, auch hier haben sich einige Damen ausprobiert.
Unsere Verpflegungsstation wurde auch sehr rege genutzt, so dass unsere Vorräte fast alle waren.
Bleiben Sie uns treu und vor allem bleiben Sie gesund.

Andreas Klößer, Vereinsvorsitzender

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Hallo liebe Wanderfreunde!

Der 38. Sachsen-Dreier findet am 2. April 2022 statt. Start- und Ziel werden das Stadion des ESV Lok Döbeln und der Marktplatz in Leisnig sein. Im Lok-Stadion Döbeln könnt ihr von 06:30 bis 11:00 Uhr starten. Bis 18:30 Uhr solltet ihr zurück sein. Dann erhaltet ihr eure persönliche Urkunde. Von 07:30 bis 11:00 Uhr ist der Start auf dem Leisniger Marktplatz möglich. Hier sind wir bis 16:30 Uhr für euch da.
Erwachsene zahlen 3,00 € Startgebühr, Kinder bis 14 Jahre 1,00 €. Die Wanderstrecken von der kurzen Familienrunde bis zur anspruchsvollen Langstrecke sind gut markiert. Die Nutzung der Pendelbusse zwischen den beiden Start- und Zielorten ist kostenlos. In Döbeln stehen die Busse vor dem Verwaltungsgebäude der RASOMA GmbH bereit. Die Haltestelle in Leisnig ist auf dem Marktplatz. Die Busse fahren von 07:00 bis 10:30 Uhr nach Bedarf und können in beide Richtungen genutzt werden. An den Verpflegungsstellen gibt es Fettbemmen, Tee und Äpfel.
Die Strecken führen durch das Muldental bis zur Burg Mildenstein und weiter bis nach Gorschmitz. Geplant sind 5 Rundwanderungen mit einer Länge von 7, 14, 16, 23 und 46 km und zwei Richtungswanderungen zwischen den Start- und Zielorten. Die Strecke von Döbeln nach Leisnig hat eine Länge von 19 km. Die entgegengesetzte Strecke von Leisnig nach Döbeln ist 20 km lang.

Hintergrund-Informationen zum Sachsen Dreier

Das Team
Veranstalter des „Sachsen-Dreier“ ist der ESV Lok Döbeln, Abteilung Bergsteigen und Wandern. Von 1985 bis 2019 lag die Leitung in den Händen von Günter Schär. In diesen 35 Jahren entwickelte sich die Veranstaltung zur größten und wohl beliebtesten Ein-Tages-Wanderung Sachsens. Den 35. „Sachsen-Dreier“ 2019 organisierte Günter Schär gemeinsam mit Axel Weise. Ab 2020 hat die Gesamtleitung Axel Weise übernommen.

Organisationsteam
Heute besteht das Organisationsteam aus Axel Weise, Jan Köhler und Sebastian Friebe. Wir legen die Strecken fest, erstellen die Streckenkarten und holen die Genehmigungen bei privaten und kommunalen Grundstückseigentümern ein. Wir verhandeln mit Ämtern und Behörden zur Erfüllung besonderer Auflagen. Die Pflege der Kontakte zu unseren Unterstützern und Sponsoren gehört genau wie die Organisation von Kooperationen zu den wichtigen Aufgaben. Auch sind die Personalplanung und die Planung der Finanzen von großer Bedeutung. Außerdem müssen alle für den reibungslosen Ablauf an Start und Ziel nötigen Materialien bereitgestellt und die für die Einrichtung und den Betrieb der Verpflegungsstellen notwendigen Dinge bestellt, eingekauft und verteilt werden.

Axel Weise

Jan Köhler

Sebastian Friebe

Die Streckenmarkierer
Sie sorgen mit viel Aufwand und Mühe dafür, die Wanderrouten vor dem Event mit unseren eindeutigen Markierungen zu versehen. Nach dem Event müssen die Markierungen von diesen auch wieder entfernt werden.

Die Verpfleger
Sie sorgen für eine kleine Stärkung der Wanderer unterwegs auf der Strecke. Mit viel Liebe werden Fettbemmen geschmiert, Äpfel gereicht und Tee verteilt.

Die Logistiker
Die Mitarbeiter des Baubetriebsamtes der Stadt Döbeln fahren mit viel Engagement die verschiedenen Verpflegungsstellen an und versorgen diese mit allen nötigen Materialien. Vielen Dank allen fleißigen Helfern und Unterstützern. Ohne euer Mitwirken wäre der Sachsen-Dreier nicht möglich. Wer Zeit und Lust hat, in unserem Team mitzuarbeiten, ist herzlich willkommen.

Kontakt:
ESV Lok Döbeln e.V. – Abt. Bergsteigen und Wandern – Axel Weise
Oschatzer Straße 12d, 04720 Döbeln
Telefon: 03431 571761, Mobil: 0172 4252952
E-Mail: info@sachsen-3er.de
(Quelle: https://www.sachsen-3er.de/, verfügbar am 23.02.2022)

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Veranstaltungen im Kloster Buch:

12.03.2022, 09:00 Uhr, Bauernmarkt
Zum ersten Bauernmarkt des Jahres werden über 90 Direktvermarkter und Händler ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch.
Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

25.03.2022, 18:30 Uhr, Abendführung mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten
Während einer stimmungsvollen Abendführung können die Teilnehmer die Klosteranlage erkunden und mehr über das Leben und Wirken der Zisterzienser erfahren. Bei Kerzenschein fühlt man sich in die ehemalige Klosterzeit zurückversetzt und erlebt dabei das Gelände mit seinen historischen Gebäuden zu später Stunde in einem ganz besonderen Licht. Abgerundet wird diese spannende Reise in die Geschichte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus unserer Klosterküche.

03.04.2022, 14:00 Uhr, „ALLES GERITZT – die Kunst der Radierung“ mit Grafiken von Ralf Schneider
Ausstellungseröffnung im Abthaus
„Kupferplatten und Stahlnadel, ein Säurebad, Kolophoniumstaub, Druckfarben, der Geruch von Asphaltlack und Terpentin und nicht zuletzt die schwere Druckpresse, mit der das Motiv auf das Büttenpapier übertragen wird, das sind die Materialien und ersten Eindrücke, die man am Arbeitsplatz des Radierers vorfindet. Die genauen Anfänge dieser grafischen Technik sind nicht überliefert. Sicher ist, dass Mitte des 15. Jahrhunderts Künstler begannen, das bereits von Goldschmieden und Harnischmachern verwendete Abdruckverfahren von Gravuren für ihre künstlerischen Zwecke zu verwenden. An den Werkzeugen und der Technik hat sich in den 500 Jahren seit Beginn dieses Druckverfahrens kaum etwas verändert.
Und so ist es der besondere Reiz des Zusammenspiels zwischen akribischen handwerklichem Können und künstlerischer Gestaltung, die den Geringswalder Grafiker Ralf Schneider begeistern. Seine besondere Leidenschaft für die Kunst der Linie und dem besonderen Charme der reduzierten Ausdrucksmittel, die der Grafik eigen sind, begleiten Ralf Schneider schon seit Beginn seiner künstlerischen Laufbahn. Dabei ist es seit einigen Jahren besonders die Radierung mit ihren verschiedenen Techniken, die er für die Umsetzung seiner filigranen, detailreichen Arbeiten verwendet und in seiner eigenen Druckwerkstatt herstellt.
Wir laden Sie herzlich ein, sich in die filigrane Bilderwelt der Radierungen entführen zu lassen. Zur Vernissage wird Ralf Schneider die Technik anhand verschiedener Werkzeuge und Materialien erklären und einen Druckvorgang zeigen.“ *(Text: R. Schneider)*
Ausstellungszeitraum: 03.04.2022 bis 17.07.2022

09.04.2022, 09:00 Uhr: Bauernmarkt
Zum April-Bauernmarkt werden über 90 Direktvermarkter und Händler wieder ihre frischen Erzeugnisse aus eigenem Anbau, eigener Aufzucht und Herstellung sowie handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte anbieten. Dekoratives für das bevorstehende Osterfest oder Zutaten und Leckereien für das österliche Menü wird es ebenfalls geben.
Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Mitarbeiter des Fördervereins Kloster Buch. Um 13:00 Uhr findet eine Klosterführung statt. Der Treffpunkt ist vor dem Abthaus.

10.04.2022, 16:00 Uhr, Konzert: Tonefish
Tone Fish rockt große und kleine Bühnen als Trio oder Duo mit voller rhythmischer Unterstützung durch die „Tap Jacks“. Tone Fish gibt es mit dem Programm eigener Songs – „Classics” und mit einem speziellen irisch-keltischen Programm – „Irish Night”.
Nähere Informationen demnächst auf unserer Internetseite:
www.klosterbuch.de

Vorschau: 26.06.2022, 17:00 Uhr, Leipziger Funzel:
„Der helle Wahnsinn“
Die total verrückte Show! – Ein Zapping durch 5 Funzelprogramme.
„Dieses Programm sollte ein unbedingtes Muss für jeden Funzelliebhaber sein, zeigt es doch die gesamte Bandbreite der komödiantischen Schauspielkunst der Leipziger Funzel in den unterhaltsamen, pointierten Szenen aus fünf politischen Programmen.
Selbstverständlich bleibt die Funzel ihrem Stil treu – dem Zuschauer Vergnügen zu bereiten durch das Bemühen, die Pflege des pointierten Wortes als künstlerische Aufgabe zu verstehen. Lachen und Denken - ein ständiger Wechselrhythmus, der das Markenzeichen dieses Kabaretts ausmacht und dem Thorsten Wolf als Regisseur voll gerecht wird.
Also: Raus aus dem Fernsehsessel und rein ins Vergnügen!“
(Text: Kabarett-Theater Leipziger Funzel)
Es spielen: Katherina Brey, Sabine Kühne-Londa, Bernd Herold und am Piano Helge Nitzschke
Karten sind bereits erhältlich.

Aufgrund der aktuellen Lage in Deutschland in Bezug auf die Ausbreitung des Corona Virus kann es dazu kommen, dass angekündigte Veranstaltungen verlegt oder abgesagt werden müssen bzw. nur in eingeschränkter Form stattfinden können. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf unserer Internetseite www.klosterbuch.de.
Kontakt: Telefon: 034321/68592, E-Mail: KlosterBuch@t-online.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Information des Mittelsächsischen Theaters – Spielplan Theater Döbeln und ausgewählte Spielstätten in der Region

(Veröffentlichung des Spielplanes erfolgt unter Vorbehalt, da sich durch mögliche Änderungen des Pandemieverlaufes neue Regelungen ergeben können.)

Spielplan März 2022

Freitag, 11. März, Der Graf von Monte Christo, Musical von Frank Wildhorn, Musiktheater, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
Samstag, 19. März, 4. Kammerkonzert, Saitenweise fünf bis sechs, Philharmonie, Schloss Bieberstein, 19:00 Uhr
Samstag, 19. März, Zu Gast, 10 Jahre René Ulbrich – Das Bühnenjubiläum, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
Sonntag, 20. März, 4. Kammerkonzert, Saitenweise fünf bis sechs, Philharmonie, Gut Gödelitz, 17:00 Uhr
Samstag, 26. März, Premiere, Das Telefon/Die menschliche Stimme, Operneinakter von Giancarlo Menotti und Monooper von Francis Poulenc, Musiktheater, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr

Spielplan April 2022

Freitag, 01. April, Let's play: Reality, Jugendstück von Thilo Reffert, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 10:00 Uhr
Samstag, 02. April, Der Graf von Monte Christo, Musical von Frank Wildhorn, Musiktheater, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
Donnerstag, 07. April, Theaterführung, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 16:30 Uhr
Donnerstag, 07. April, Let's play: Reality, Jugendstück von Thilo Reffert, Schauspiel, Theater im Bürgerhaus Döbeln, 18:00 Uhr
Sonntag, 10. April, Der Graf von Monte Christo, Musical von Frank Wildhorn, Musiktheater, Bühne Döbeln, 17:00 Uhr
Mittwoch, 20. April, 6. Sinfoniekonzert 2021/22, Rhapsody in Blue, Philharmonie, Fernsehstudio HS Mittweida, 19:30 Uhr
Freitag, 22. April, 6. Sinfoniekonzert 2021/22, Rhapsody in Blue, Philharmonie, Volkshaus Döbeln, 20:00 Uhr
Samstag, 23. April, Außer Kontrolle, Schauspiel von Ray Cooney, Schauspiel, Bühne Döbeln, 19:30 Uhr
Samstag, 30. April, Magnificat – John Rutter, Konzert des Opernchores, Musiktheater, St. Nicolaikirche Döbeln, 19:30 Uhr

Servicehinweise

Hinweise für Ihren Konzert- und Vorstellungsbesuch
Liebes Publikum,
auf Grundlage der aktuellen Beschlüsse und Verordnung konnten wir seit 16. Januar 2022 unseren Spielbetrieb wieder aufnehmen.
Je nach Infektionslage variieren die verschiedenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen. Alle Informationen finden Sie auf dieser Seite.

- Der Theaterbesuch ist nur mit einen 2G-Plus-Nachweis (Impfung oder Genesung plus tagestaktuelle Testung) möglich. Der zusätzliche Schnelltest entfällt, sobald die Person auch eine Booster-Impfung nachweisen kann oder eine doppelt geimpfte Person zusätzlich einen maximal drei Monate alten Genesenennachweis besitzt. Auch Personen, die doppelt geimpft sind und deren zweite Impfung mindestens 14 Tage und maximal drei Monate alt ist, brauchen keinen zusätzlichen Schnelltest. Ausnahmen gelten für Kinder, Schüler:innen und Personen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Ebenso können Personen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können und eine ärztliche Bescheinigung vorzeigen, getestet die Veranstaltung besuchen.
- Beim Betreten des Theaters muss eine FFP2-Maske getragen werden. Auch während der Vorstellung ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Besucher*innen mit Symptomen einer COVID-19 Erkrankung dürfen die Vorstellungen nicht besuchen. Mit Stand 21.04.2020 werden als häufigste Symptome Fieber, Husten, Halsschmerzen berichtet.
- Zum gegenseitigen Schutz ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern notwendig.
- Um im Infektionsfall reagieren zu können, müssen wir Ihre Kontaktdaten zur Nachverfolgung beim Ticketkauf erfassen.
- Zwischen den Besucher*innen muss ein Abstand von 1,1 Meter bzw. 1 bis 2 Sitzplätzen eingehalten werden.

Falls Ihr Schnelltest positiv ausfallen sollte, kümmern Sie sich zuerst um Ihre Gesundheit. Sobald es Ihnen besser geht, können Sie sich an die Theaterkasse wenden. Diese kann derzeit jedoch nur mit einem 2G-Nachweis besucht werden. Tickets können Sie auch auf dem Postweg zurückgeben.
Kassenöffnungszeiten Döbeln (03431 7152-65) und Freiberg (03731 3582-35) Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 bis 13:30 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr | Samstag 10:00 bis 12:30 Uhr | Mittwoch 10:00 bis 14:00 Uhr (Nur Freiberg)
Sollten Sie noch weitere Fragen haben, können Sie eine E-Mail an service@mittelsaechsisches-theater.de senden. Wir helfen gern weiter.

Letzte Aktualisierung: 7. Februar 2022
(Quelle: https://www.mittelsaechsisches-theater.de/service, verfügbar am 10.02.2022)

Publikumsservice Döbeln, Telefon: 03431 7152-65
E-Mail: tickets@mittelsaechsisches-theater.de
Theater Döbeln, Theaterstraße 7, 04720 Döbeln

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Veranstaltungsjahr 2022 im Schloss Nossen und Klosterpark Altzella

Alle Angaben ohne Gewähr!

APRIL

Freitag, 01.04.2022 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro
Samstag und Sonntag, 02./03.04. 2022 | 11.00 bis 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella: Mittelaltermarkt mit Ritterspektakel
Preis: 10,00 Euro | Kind 5,00 Euro | 8 Euro historisch Gewandete | Kinder im Vorschulalter frei
Sonntag, 17.04. 2022 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella
(Kl)Osterspaziergang Familienführung
Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro
Mittwoch, 20.04.2022 | 15.00 bis 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Der singende, klingende Klosterpark, Regulärer Parkeintritt

MAI

Sonntag, 01.05.2022 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella Sonderführung „Von Abt bis Zelle – Die Klostergeschichte“ Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro
Sonntag, 08.05.2022 | 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella Muttertagspezial: „Skandale im Kloster“ inklusive einem Kaffeegedeck
Preis: 12,00 Euro
Mittwoch, 11.05.2022 | 15.00-17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Der singende, klingende Klosterpark
Regulärer Parkeintritt
Sonntag, 15.05.2022 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro
Donnerstag/Freitag, 26./27.05.2022 | 11.00/16.00 Uhr bis 24.00 Uhr | Klosterpark Altzella, Internationales Blues- und Rockfestival Altzella

JUNI

Sonntag, 05.06.2022 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter Preis: 8,00 Euro | ermäßigt 5,00 Euro
Sonntag, 19.06.2022 | 9.30 Uhr | Klosterpark Altzella
Fronleichnamsgottesdienst mit Prozession der kathol. Gemeinde Nossen
Mittwoch, 22.06.2022 | 15.00 bis 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella
Der singende, klingende Klosterpark, Regulärer Parkeintritt

Ausstellungen im Schloss Nossen

„Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmann Lips Tullian“

Das Schloss Nossen erhält mit „Geld oder Leben! Die Karriere des Räuberhauptmanns Lips Tullian“ eine Erweiterung seiner Dauerausstellungen. Die spannenden Biographien von Lips Tullian und seiner Gefährten ziehen nicht nur Jung und Alt in den Bann, sondern haben auch unmittelbare Bezüge zur Nossener Gegend. Die Stadtkirche in Nossen war nur eins der vielen Ziele der Räuberbande. Christian Eckoldt, ein Vertrauter Lips Tullians, wurde 1712 im Amtsschloss Nossen inhaftiert und der Folter unterzogen. Zahlreiche Geschichten sind überliefert, denn das damalige Räuberwesen im Amt Nossen war weithin berüchtigt und gefürchtet. Was, warum und wie die Kriminellen aus dem 18. Jahrhundert die Gegend verunsicherten wird anschaulich in der neuen Ausstellung im Schloss Nossen dargestellt und inszeniert.

„Spurensuche in Sachsen. Die Familie von Schönberg in acht Jahrhunderten“

Die Familie von Schönberg gehörte zu den bedeutendsten Adelsfamilien Sachsens. Seit dem Mittelalter bestimmten Vertreter der Familie die Geschicke des Landes mit, ob als Äbte von Altzella, als Bischöfe in Meißen und Naumburg, als Amtmänner oder Hofmeisterinnen im Dienste der kurfürstlichen Familie, Offiziere in der sächsischen Armee oder selbstbewusste Unternehmerinnen. Dem Wirken dieser Persönlichkeiten ist ein Teil der Nossener Dauerausstellung gewidmet. Nach der letztjährigen Sonderschau zum sächsischen Adel in der Reformationszeit ist die Ausstellung zur Geschichte der von Schönbergs ab dieser Saison wieder in der Hofestube des Nossener Schlosses zu sehen. So können die Besucher herausragende Leihgaben aus dem Besitz der Familie betrachten. Dazu zählt auch das berühmte Gemälde „Grenadiere im Schnee“ von Ferdinand von Rayski.

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH
Klosterpark Altzella | Schloss Nossen | Am Schloß 3 | 01683 Nossen

Telefon +49 (0) 3 52 42 5 04-30 | Telefax +49 (0) 3 52 42 5 04-33
altzella@schloesserland-sachsen.de
nossen@schloesserland-sachsen.de
www.kloster-altzella.de | www.schloss-nossen.de

Juliane Schikade
Telefon: 035242 50432
E-Mail: juliane.schikade@schloesserland-sachsen.de

VERANSTALTUNGEN | INFORMATIONEN | VEREINSNACHRICHTEN

Ob Sie auf Unterstützung bei der Durchsetzung Ihrer sozialen Rechte setzen, einen starken Partner bei Krankheit oder Behinderung oder einen einflussreichen Fürsprecher in der sozialpolitischen Diskussion brauchen - der VdK hat Ihre Interessen im Blick.

Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Behindertenrecht, Sozial- und Altenhilfe und soziale Entschädigung. Wir helfen beim Stellen von Anträgen und beim Ausfüllen von Formularen.

Sozialrechtsberatung bei Experten

Langjährige Erfahrung, ein breit gefächertes Wissen und hohe Kompetenz machen unsere Mitarbeiter zu Experten, die Ihnen im Fall des Falles zur Seite stehen.

VdK-Mitglieder werden dafür von der Sozialrechtsschutz VdK Sachsen gGmbH bei Verfahren vor allen Sozialgerichten vertreten. Dabei wird der gesamte Schriftverkehr vom Antrag über den Widerspruch und die Klage bis zur Berufung und Revision übernommen. Und auch in der Gerichtsverhandlung steht Ihnen ein VdK-Vertreter zur Seite.

Beratung bei sozialen Fragen

- Behinderung
- chronische Krankheit
- Erwerbsminderungsrente / Altersrente
- Rehabilitation
- Pflege (z. B. Pflegegrad)
- Berufskrankheit und Arbeitsunfall
- Krankengeld und vieles mehr

Freizeit-Geselligkeit-Kontakt

- Informationsveranstaltungen
- ehrenamtliches Engagement
- gesellige Nachmittage
- Tagesfahrten

Besondere Angebote

- Selbsthilfegruppen
- integrative Kindertagesstätten
- Sozialtherapeutische Wohnstätte mit Außenwohngruppen und ambulant betreutem Wohnen
- Beratung zur Barrierefreiheit (Bauen / Wohnen)

Ihr Kontakt zum VdK:

Sozialverband VdK Sachsen e. V.
Ortsverband Döbeln

Obermarkt 13, Rathauspassage

03431 591 91 76

www.vdk.de/sachsen

ov.doebeln@vdk.de

Ihr Ansprechpartner in Roßwein

Sylvia Porebinski
Tel.: 034322 / 79 90 90